Sintfeld BOTE

Bad Wünnenberg
Wir sind da

Mit Mitteilungen und Nachrichten aus dem Rathaus · Donnerstag, 7. März 2024 · Nr. 85

Bad Wünnenberg · Bleiwäsche · Elisenhof · Fürstenberg · Haaren · Helmern · Leiberg

Calisthenics-Anlage in Fürstenberg

Bad Wünnenberg

Der Bad Wünnenberger Rat hat den Haushalt für 2024 beschlossen. Er weist ein hohes Defizit auf. **Seite 5**

Bad Wünnenberg

Margathe Weihrich, Franz-Josef Traphan und die Historische Landtechnik erhalten den Heimatpreis. **Seite 8**

Fürstenberg

Fürstenberg hat einen dritten Defibillator. Er wurde im Eingang der KulturScheune 1a installiert. **Seite 16**

Bad Wünnenberg

Mit der Ehrenamtskarte würdigt die Stadt Bad Wünnenberg Engagement zum Wohle der Gemeinschaft. **Seite 18**

Westfälisches Volksblatt
die Lokalzeitung

SI02

In dieser Ausgabe

Neues aus dem Bad Wünnenberger Rathaus 3

Vielfältiges Programm in den Osterferien 5

Angebote des Familienzentrums im Monat März 6

Das KFD-Theater hat wieder im Pfarrheim geöffnet 9

Elke Tuschen ist seit 25 Jahren in der Rappelkiste tätig 10

Kindergartenkinder bauen mehr als 60 Nistkästen 13

Fürstenberger Schulklasse auf den Spuren jüdischen Lebens 17

Der Löschzug Haaren ist gut gerüstet für die Zukunft 22

FCC-Juniorengarde siegt beim Leiberger Gardetanz-Turnier 23

TITELFOTO: Die Fertigstellung des Multifunktionsplatzes an der Profilschule war ein großes Gemeinschaftsprojekt. Die Namen der abgebildeten Personen lesen Sie auf Seite 4.

Impressum

Magazin Sintfeld Bote

Chefredaktion: Ulrich Windolph

Redaktion und Produktion: Julia Queren, Markus Schlotjunker

Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning

Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 01.01.2024

Logistik: Wieland Staub

Geschäftsführung: Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann

Verlag: Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH
Senefelderstraße 13
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896-0

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Matthias Steinhaus

Sie möchten eine Anzeige in ihrem Stadtmagazin für Bad Wünnenberg schalten? Unser Anzeigenberater Matthias Steinhaus gibt Ihnen gerne Auskunft. Er ist erreichbar unter 05251/896160 und m.steinhaus@westfalen-blatt.de

Brigitta Wieskotten

Sie haben ein spannendes Thema für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins für Bad Wünnenberg? Unsere Mitarbeiterin Brigitta Wieskotten hilft Ihnen gerne weiter. Sie ist erreichbar unter 02953/1079 und brigitta@wieskotten.de

Waldschwimmbad bleibt geschlossen

In diesem Jahr finden die Bezirksmeisterschaften des DLRG im Einzel- und in der Mannschaft im Waldschwimmbad in Bad Wünnenberg statt. Deshalb schließt das Bad am 9. März bereits um 14 Uhr. Der Badebetrieb am Sonntag, 10. März, kann wie gewohnt stattfinden. Über die Osterfeiertage bleibt das Waldschwimmbad geschlossen. In der Zeit von Karfreitag (29. März) bis Ostermontag (1. April) findet kein Badebetrieb statt. In den restlichen Osterferien können Badegäste das Waldschwimmbad zu den regulären Öffnungszeiten besuchen. Alle Infos zum Waldschwimmbad unter: https://www.bad-wuennenberg.de/de/freizeit/aktivitaeten/waldschwimmbad.php. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Profilschule Fürstenberg erhält erneut den UGO-Schulpreis

Zwei ausgezeichnete Projekte

Während der Sitzung des Beirates Schule-Wirtschaft wurden wieder außergewöhnliche Projekte in der MINT-Berufsorientierung sowie neuartige Projekte zur Digitalisierung des Unterrichts durch die Unternehmergruppe Ostwestfalen (UGO) ausgezeichnet. Die Profilschule Fürstenberg erhielt gleich für zwei Projekte einen Sonderpreis in Höhe von 750 Euro.

In der praxisnahen Berufsorientierungs-AG im Bereich Metall der Profilschule Fürstenberg erstellten Schüler des 8. Jahrgangs einen Kicker für die Schulgemeinschaft in Kooperation mit der Firma Pietec Feinwerktechnik. Wie man sich vorstellen kann, ist der Kicker in den Pausen stark begehrt. In einer weiteren Metall-AG entstand ein großer Schaukasten, der in der Firma Luckey Metallbau geplant und mit Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrgangs gefertigt wurde. Neben fachlichen Anforderungen wurden auch die sozialen Kompetenzen ausgebaut. **bw**

Bei der Preisverleihung (von links): Kornelia Kriener-Wegener (Koordinatorin für Berufsorientierung), Friedrich Schäfers (Ausbildungsakquisiteur), Noel Kaup, Sebastian Fromme, Maja Kuttig, Björn Salmen, Dirk Erftemeier (Ausbildungsleiter Pietec Feinwerktechnik), Hans-Werner Luckey (Inhaber Luckey Metallbau) und Irmhild Jakobi-Reike (Schulleiterin).

NEUES aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

am 20. März beginnt offiziell der Frühling. Schon jetzt kündigen die ersten zarten Knospen und das leise Zwitschern der Vögel die erwachende Natur an. Der Frühling bringt nicht nur wärmere Temperaturen und blühende Landschaften, sondern auch die Möglichkeit, gemeinsam für ein sauberes und schönes Bad Wünnenberg in allen Ortsteilen zu sorgen.

In diesem Sinne möchte ich Euch herzlich dazu aufrufen, an den bevorstehenden Müllaufräumaktionen in den verschiedenen Ortsteilen teilzunehmen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Natur zu schützen und unsere Heimat noch lebenswerter und schöner zu machen. Getreu dem Motto Bad Wünnenberg – siebenmal schön. Jeder Handgriff zählt, und ich bin fest davon überzeugt, dass wir durch unser gemeinsames Engagement Großes bewirken können.

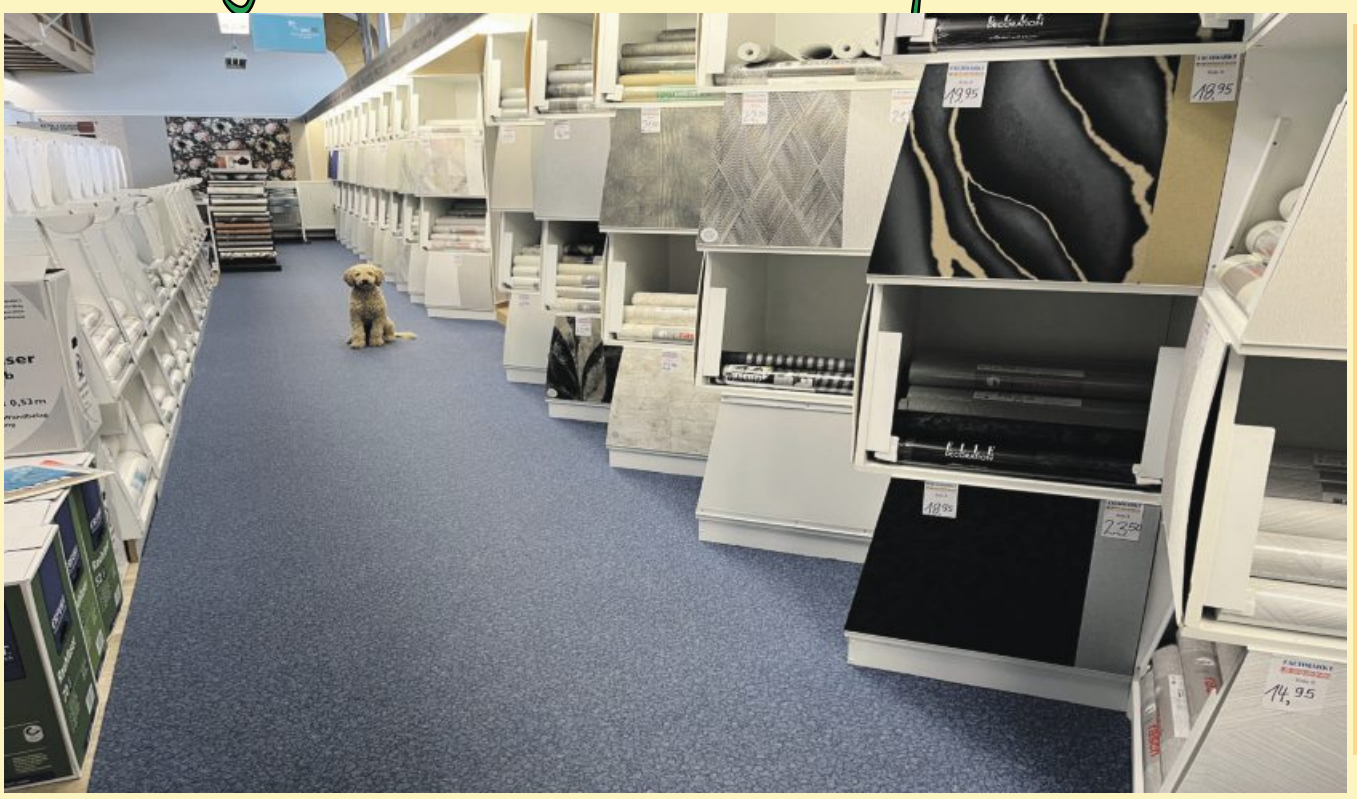
Christian Carl
Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Mit dem Frühlingsanfang vor Augen wartet dann auch schon das bevorstehende Osterfest. Macht Euch ein paar schöne Ostertage, verbringt die Zeit gemeinsam mit Euren Lieben und nutzt das hoffentlich schöne Wetter doch für einen Frühlingsspaziergang durch unser erblühtes Stadtgebiet.

Danke an alle Vereine, die wie in jedem Jahr die Osterfeuer ausrichten oder andere traditionelle Osterbräuche pflegen. Mögen diese Veranstaltungen auch in den kommenden Jahren ein Ort der Begegnung, der Freude und des Miteinanders für uns alle sein.

Herzliche Grüße
Euer
Christian Carl

Frühlingserwachen: Neue Tapeten für frischen Glanz



Frühlingserwachen im eigenen Zuhause. Jetzt ist die perfekte Zeit, um Ihren Räumen neuen Glanz zu verleihen. Lassen Sie den Frühling herein und verwandeln Sie Ihre Zuhause in eine Oase der Inspiration. Mit unserer breiten Auswahl an Tapeten finden Sie garantiert das passende Muster für jeden Raum.
Lassen Sie sich von uns beraten. Besuchen Sie uns jetzt und lassen Sie sich inspirieren!

www. fachmarkt-juergens.de
Bodenbeläge Tapeten Farben Schreibwaren
FACHMARKT JÜRGENS
MALER-MEISTERBETRIEB
Bad Wünnenberg, Heuweg 24, Tel 02953 -274

SI04

Freie Plätze in den Schwimmkursen

In den Fortgeschrittenen-Schwimmkursen in den Osterferien sind noch einige Plätze frei. Die Kurse richten sich an Kinder, die bereits ein Seepferdchen haben oder kurz davor stehen, das Abzeichen zu bekommen. Ein weiterer Kurs richtet sich an Kinder, die das Bronzeabzeichen ablegen wollen. Eine kurzfristige Anmeldung im Waldschwimmbad in Bad Wünnenberg ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter 02953 340 möglich.

Sprechstunde mit dem Bürgermeister

Am 21. März findet die nächste Bürgermeistersprechstunde statt. Von 16 bis 17.30 Uhr nimmt sich Christian Carl Zeit für Fragen, Anregungen und Wünsche aller Bürgerinnen und Bürger. Die Sprechstunde findet im Büro des Bürgermeisters im Spanckenhof statt. Um vorherige Anmeldung im Vorzimmer unter 02953 709-50 oder ira.sprenger@bad-wuennenberg.de wird gebeten.

Frühlingsflohmarkt im Lummerland

Der Kindergarten Lummerland lädt am 9. März von 13 bis 17 Uhr zum zweiten Frühlingsflohmarkt in die Einrichtung ein. Verkauft werden Erwachsenen- und Kinderbekleidung, Dekoration, Bücher, Spielzeuge und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist mit einem leckeren Kuchenbuffet und Waffeln gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos.

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bad Wünnenberg I – Sintfeld und II – Sintfeld-Hassel beginnt am Freitag, 15. März 2024, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Stratmann, Aftetal 12 in Bad Wünnenberg. Tagesordnungspunkte an diesem Abend sind unter anderem der Kassenbericht, die Bekanntgabe und Genehmigung der Haushaltssatzung 2024/2025 und 2026/2027, Jagdpachtgeldauszahlung und Vorstandswahlen.

Neue Calisthenics-Anlage an der Profilschule in Fürstenberg

Ein Fitnessstudio im Freien

Die multifunktionale Spiel- und Sportanlage an der Profilschule ist nun um einen Outdoor-Fitnesspark reicher. Eine neue Calisthenics-Anlage wurde neben dem Kunstrasen-Kleinspielfeld errichtet und vervollständigt die moderne Sportstätte. Zusätzlich wurde ein intelligentes Lichtsystem um die vorhandene Tartanbahn gebaut.

Auf der neuen Calisthenics-Anlage können Jung und Alt verschiedene Fitnessübungen mit dem eigenen Körpergewicht ausführen. An verschiedenen Modulen, wie Klimmzugstangen, Sprossenwänden, Barren und Hangelstrecken sowie einem Hindernisparcours kann ab sofort multifunktional trainiert werden. Auf Infotafeln sind verschiedene Übungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erklärt, so können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene optimal trainieren.

„Die Anlage ist wie ein Fitnessstudio im Freien – und das für jeden zugänglich und kostenlos“, erklärt Bürgermeister Christian Carl. Die Anlage kann ab sofort von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Die Anlage wurde mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten“ finanziert. Der Kreissportbund verteilte die ihm zur Verfügung stehenden 500.000 Euro auf alle Kommunen im Kreis Paderborn. Bad Wünnenberg erhielt 50.000 Euro aus dem Förderprogramm. Gemeinsam mit dem Stadtsportverband hat die Stadt Bad Wünnenberg die Erweiterung der Sportanlage geplant und umgesetzt.

Um den Outdoor-Fitnesspark in dieser großen Form zu realisieren und weitere Sport-Elemente aufzustellen, investierte die Energiestiftung Sintfeld weitere 25.000 Euro. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Unterstützung in die lokalen Sportmöglichkeiten sprach Bürgermeister Christian Carl an Stiftungsvorstand Friedbert Agethen aus. Auch dem BSV Fürstenberg dankte er für das Engagement bei diesem Projekt, die die Gelder bei der Stiftung angefragt hat.

Auf der neuen Calisthenics-Anlage in Fürstenberg können Jung und Alt verschiedene Fitnessübungen mit dem eigenen Körpergewicht ausführen. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Zusätzlich wurde mit der Unterstützung von westenergie ein besonderes Lichtsystem realisiert. Die zwölf aufgestellten Leuchten um die Tartanbahn werden über ein Lichtmanagement-System gesteuert und so haben die Läuferinnen und Läufer ein „mitlaufendes“ Licht. Über eine Funkvernetzung kommunizieren die Leuchten untereinander und schalten nach der jeweiligen Sensorerfassung die nächsten Leuchten davor ein, sodass ein mitlaufendes Licht entsteht. Das Licht ist von morgens 6:00 Uhr bis abends 22:00 Uhr eingeschaltet.

„Ein großer Vorteil dieser LED Technologie ist, dass die Energiekosten im Vergleich zu einer konventionellen Lösung um bis zu 74 Prozent sinken“, erklärt Westenergie-Kommunalmanager Fabian Wälter. Zusätzlich habe man warmweißes Licht gewählt, denn das gilt als insektenfreundlicher und zieht die Tiere nicht so schnell an.

Westenergie AG unterstützt seine kommunalen Partner, um die Energieeffizienz und den Klimaschutz in den Städten und Gemeinden voranzubringen. Den Neubau des intelligenten, mitlaufenden Lichts in Bad Wünnenberg förderte Westenergie zu rund 70 Prozent.

„Die multifunktionale Sportanlage mit Calisthenics-Fitnesspark und der beleuchteten Laufstrecke an der Profilschule, bietet optimale Möglichkeiten vor allem für Breitensportler, wie sie es bisher im Stadtgebiet in dieser Form nicht gab“, berichtet Bürgermeister Christian Carl begeistert. Die Anlage wird gemeinsam von der Stadt Bad Wünnenberg und dem BSV Fürstenberg gepflegt. Eine weitere Calisthenics-Anlage befindet sich bereits im Kurpark in Bad Wünnenberg.

● Das Titelfoto zeigt Irmhild Jakobi-Reike (Schulleitung), Dirk Gerlach (Sachbearbeiter Sport Stadt Bad Wünnenberg), Diethelm Krause (Kreissportbund Paderborn), Lisa Frintrup (Kreissportbund Paderborn), Jörg Rörig (Sportwart BSV Fürstenberg), Friedbert Agethen (Energiestiftung Sintfeld), Sabine Willke (Vorsitzende Familien-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss), Burkhard Fingerhut (Vorsitzender Stadtsportverband), den Bad Wünnenberger Bürgermeister Christian Carl, Thomas Baumhögger (Gartenbau Baumhögger) und Fabian Wälter (Westenergie).

Bewerbungen für den Kulturpreis abgeben

Die Stadt Bad Wünnenberg sammelt ab sofort Vorschläge für den Westfalen Weser Kulturpreis 2024. Die Frist endet am 1. April.

Das kommunale Versorgungsunternehmen Westfalen Weser Energie GmbH & Co.KG möchte die Menschen in den Kommunen und der Region unterstützen und einen Beitrag für das kulturelle Leben mit seinen verschiedenen Facetten leisten. Deshalb können sich Einzelpersonen, Vereine, Gruppen, Institutionen und Initiativen, die die Kultur im Stadtgebiet weiterbringen, für den Preis bewerben. Der Rat der Stadt Bad Wünnenberg reicht die ausgewählte Nominierung beim Versorgungsunternehmen ein. Alle Nominierten für den WW Kulturpreis werden ausgezeichnet. Es winken Einzelpreise bis 10.000 Euro.

Die Kriterien, alle Infos zur Bewerbung und zum Ablauf gibt es unter www.bad-wuennenberg.de.

SI05

Bürgermeister Christian Carl und Kämmerer Friedhelm Wächter stellten den Haushaltsplan 2024 vor. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Defizit beträgt rund 6,8 Millionen Euro

Haushalt für 2024 wurde beschlossen

Wie bereits bei der Haushaltseinbringung im November vorgestellt, hat die Stadt Bad Wünnenberg für das kommende Haushaltsjahr ein hohes Defizit eingeplant. Der fehlende Betrag beläuft sich auf rund 6,8 Millionen Euro und wurde in der letzten Ratssitzung beschlossen. Der Betrag wird durch eine Entnahme aus der Ausgleichrücklage der Stadt Bad Wünnenberg gedeckt. Das geplante Defizit hat sich im Vergleich zum Novemberbetrag noch einmal um 236.000 Euro erhöht. Grund dafür sind der für 2024 geplante Investitionszuschuss für Sanierungsmaßnahmen des Liebfrauengymnasium in Büren, die Beteiligung am Trägeranteil des Liebfrauengymnasiums sowie die Aufstockung der Sozialarbeiterstellen an der Profilschule. Zudem werden rund 150.000 Euro zum Sicherstellen und Weiterentwickeln der medizinischen Versorgung des Gesundheitsstandortes Bad Wünnenberg eingeplant.

Als Gründe für das hohe Defizit nannte Bürgermeister Christian Carl unter anderem die erhöhten Umlagen an den Kreis, Zuweisungskürzungen, stark steigende Kosten für Sachaufwendungen und Personal sowie steigende Erwartungen an Leistungen für die Daseinsvorsorge. So wurden die Kosten für die Kreis-, die Jugendamts- und die ÖPNV-Umlage beispielsweise um insgesamt 6,3 Millionen Euro erhöht. Diese Umlagen sind auch die größte Belastung im Haushaltsjahr 2024.

Anstehende Projekte für 2024 sind unter anderem der Bau der OGS in Bad Wünnenberg, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Leiberg sowie die Sanierung der Wirtschaftswege und Gemeindestraßen. Zusätzlich sind die Kosten zur Erweiterung weiterer Wohngebiete in Haaren, Helmern und Bleiwäsche sowie der Gewerbegebiete in Haaren, Fürstenberg und Leiberg einkalkuliert.

Offene Kinder- und Jugendarbeit bietet vielfältiges Programm

Osterferien(s)pass für die ganze Familie

Die Osterferien stehen vor der Tür und die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bad Wünnenberg hat wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die erste Ferienwoche vorbereitet. Dabei sind Angebote für Kinder in allen Altersstufen ab der ersten Klasse. Auch eine tolle Familienfahrt in den Panoramapark steht auf dem Plan.

„Sport, Spiel und Spaß ist beim Osterferienspaß garantiert“, verspricht das Team der katholischen offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bad Wünnenberg. So ist für alle Actionliebhaber ein Besuch des Activityparks in Paderborn oder ein Tag im Erlebnisbad „Die Welle“ in Gütersloh ein absolutes Muss. Für die kreativen gibt es einen tollen Floristik-Schnupperkurs bei dem individuelle Blumendeko gestaltet wird. Alle Pferdeliebhaber kommen bei der Ponystunde auf dem Hof Jesau in Eilern auf ihre Kosten.

Eine Übersicht über das komplette Programm und alle Infos gibt es im Veranstaltungskalender der Stadt https://www.bad-wuennenberg.de/de/aktuelles/veranstaltungen.php unter dem Suchbegriff „Osterferien(s)pass“. Die Anmeldung ist über den Online-Veranstaltungskalender möglich. Nach der Buchung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Bestätigungslink per E-Mail. Die Beiträge werden direkt vor Ort eingesammelt. Fragen zum Ferien(s)pass-Programm beantwortet Sandra Hesse unter 02953 709-19 oder per E-Mail an ferienspass@bad-wuennenberg.de. Eine telefonische Anmeldung oder eine Anmeldung per Mail ist leider nicht möglich.

Aktuelle Termine für den Monat März 2024

Infos zu den Angeboten im Familienzentrum, Tel.: 02953/472

Montag wöchentlich 1. Gruppe: 9.00 – 10:15 Uhr 2. Gruppe: 10.30 – 11.45 Uhr	**Krabbelgruppe der KFD (kath. Frauen Deutschland) für Kinder ab 4 Monaten bis zum Kindergarteneintritt** Ansprechpartnerin: Eva Renneke-Kriener (Erzieherin) **Ort: Kleine Rappelkiste** Anmeldungen: **Bitte melden Sie sich für eine Gruppe an** Familienzentrum: Tel. 02953-472
Montag 9.00 Uhr – 10.30 Uhr 11.03.24	**Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche des Caritas- Verbandes Paderborn e.V.** Mögliche Termine: 9.00 Uhr, 9.30 Uhr und 10.00 Uhr **Ort: Familienzentrum Rappelkiste Tel.: 02953- 472 Bitte melden Sie sich telefonisch an!**
Montag 17.00 Uhr – 18.30 Uhr wöchentlich Neuanmeldungen jederzeit möglich!	**Qigong** Entspannung und Kräftigung für den ganzen Körper, Vertiefung der Atmung, Harmonisierung und Stressabbau Kosten: 45 € (monatlich) Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 6 – 10 Personen Kursleitung und Anmeldung: Birgitta Schomberg Gesundheitspraktikerin BfG, Entspannungspädagogin, Qigong Trainerin Tel 0179/4321 966
Samstag 14.00-17.00 Uhr 02.03.24 27.04.24 1x 4 UStd. NEUER VHS KURS	**Entspannungsnachmittag für Erwachsene** Beim Entspannungsnachmittag gibt es einen bunten Mix aus Yoga, Entspannung, Meditation, Atemübungen. Hier soll der Fokus darauf liegen über einen längeren Zeitraum wirklich tief zu entspannen und die Erfahrung tiefer Entspannung zu machen. Bitte Yoga- oder Gymnastikmatte, Kissen, Decke, warme Socken und Getränk mitbringen. Kosten: 16,70 € Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 6 – 12 Personen Kursleitung: Tanja Rüdiger Anmeldung: VHS Tel.: 02953-70915
Montag 20.00 Uhr – 21.00 Uhr 18.03.24 15.04.24 13.05.24 10.06.24	**Klang-Abende Gärtnerstraße** Klangschalenkurs zum Wohlfühlen und Entspannen. Kosten: 60 € (6 Einheiten) Kursleiterin und Anmeldung: Karin Hammerschmidt; Erzieherin, Entspannungspädagogin für Kinder und Erwachsene, Klangmassagepraktikerin Karin.Hammerschmidt@paderborn.com
Freitag 17.30 Uhr – 18.30 Uhr 01.03.24	**Kinder - Yoga (5-10 Jahre)** Mit Bewegung, Spaß, Sinneserfahrungen und Atemübungen finden die Kinder einen Weg zu mehr Ruhe, Konzentration und Ausgeglichenheit. Ort: Familienzentrum Rappelkiste Kursleiterin und Anmeldung: Karin Hammerschmidt Karin.Hammerschmidt@paderborn.com
Mittwoch 19.00 Uhr – 20.30 Uhr 06.03.24 NEUER VHS KURS	**Vorsorgevollmacht-Betreuungsverfügung-Patiententestament** Jeder gesunde Mensch kann durch einen Unfall, eine schwere Erkrankung oder eine Operation in eine Situation geraten, in der er nicht mehr in der Lage ist, eigenverantwortlich zu handeln und selbstbestimmt zu entscheiden. Bei dieser Veranstaltung werden Ihnen die Vorsorgemöglichkeiten vorgestellt. Außerdem erhalten Sie Informationsmaterial zum Thema. Kosten: gebührenfrei Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 3 – 5 Personen Kursleitung: Barbara Heusipp Anmeldung: VHS Tel.: 02953-70915
Freitag 18.30 – 20.00 Uhr 15.03.24	**Frühjahrsputz mit Jin Shin Jyutsu - japanischen Heilströmen** Erlerne, wie du mit der Kraft deiner Hände deinen Körper und Geist entschlacken kannst, um gesund und vital ins Frühjahr zu starten. Alle Übungen können auch im Sitzen durchgeführt werden. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Matte, zwei dünne Kissen und eine Decke mitbringen. Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: max. 8 Personen Kosten: 8 € Kursleitung: Kerstin Thiele, Entspannungskursleiterin BYVG, Jin Shin Jyutsu Therapeutin Anmeldung: 0160/99069913
Samstag 11 Uhr - 15.30 Uhr 16.03.24 1x 5 UStd. NEUER VHS KURS	**Meine kleine Auszeit – Entspannungsschnupperkurs** Gönnen Sie sich eine kleine Verschnaufpause vom Alltag, atmen Sie wieder einmal richtig durch und sammeln neue Kräfte! In diesem Seminar gewinnen Sie Einblicke in unterschiedliche Entspannungsmethoden. Bitte bequeme Kleidung, Matte, Decke und Kissen zum bequemen Liegen, warme Socken und ggf. Getränke mitbringen. Kosten: 20,90 € Ort: Familienzentrum Rappelkiste Teilnehmerzahl: 6 – 10 Personen Kursleitung: Birgitta Schomberg Anmeldung: VHS Tel.: 02953-70915

Die Bad Wünnenberger Grundschulkinder mit Revierförster Joachim Fischer bei der Baumpflanzungs-Aktion.

Grundschüler forsten auf

Die Viertklässler der Grundschule Bad Wünnenberg haben in Zusammenarbeit mit dem Revierförster Joachim Fischer mehrere Douglasien, Kirsch- und erstmalig auch Mammutbäume im Bereich der Aabachtalsperre gepflanzt.

Durch den Baubeginn für den Neubau der OGS am Schulstandort in der Kernstadt mussten einige Bäume gefällt werden. „Viele Kinder waren sehr traurig darüber, dass die alten Bäume weichen mussten und schlugen daher vor, neue zu pflanzen“, berichtet die Schulleiterin Claudia Grote. Deshalb wurde nach einer Möglichkeit gesucht, an anderer Stelle einen Ausgleich durch Neuanpflanzungen zu schaffen.

Mit dem Pflanzen der Setzlinge an einer durch Borkenkäfer und Umwelteinflüsse geschädigten Kahlstelle am Murmeckeweg, konnte der Wunsch der Kinder nun erfüllt werden. Bei der Pflanzaktion wurden die Mädchen und Jungen tatkräftig von den Forstwirten Reimund Lesen und Andreas Stratmann unterstützt und mit viel theoretischem Hintergrundwissen über das Ökosystem Wald versorgt. **bw**

Keltische Weltmusik trifft Fingerstyle-Guitar

Kelpies und Trolle im Aatal

„Eine Stimme so klar wie das norwegische Fjordwasser – die Flöte wie ein Hauch eines Nebels über die schottischen Highlands, dazu zwei ideal harmonierende groovige Gitarren“: Am 16. März ab 20 Uhr nehmen Kerstin Blodig und Ian Melrose im Aatalhaus die Besucher mit ihrem Projekt Kelpie mit auf eine faszinierende musikalische Reise durch die keltisch-skandinavische Weltmusik und treffen hierbei auf „new acoustic music“. So ziehen Balladen von Trollen, Kelpies und anderen Wassergeistern und fetzig arrangierte Reels und Hallings ins Aatal ein mit viel Spaß an spontanen

Ideen. Kerstin Blodig, mit norwegischen Wurzeln, wurde für ihr Album „Valivann“ mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Der Schotte Ian Melrose ist europaweit einer führenden Fingerstyle-Gitarristen in der Akustik-Szene.

Veranstalter ist die Gruppe „Kunst & Kultur“. Kartenservice: Touristik-Büro Bad Wünnenberg , Telefon 02953-99880, info@bad-wuennenberg-touristik.de oder unter stonesfranke@web.de. **bw**

Osterkonzert des Musikvereins

Der Musikverein Bad Wünnenberg lädt zum traditionellen Jahreskonzert am Ostersonntag, 31. März, um 19 Uhr in die Schützenhalle Bad Wünnenberg ein. In diesem Jahr wird Timur Isakov als neuer Dirigent des Musikvereins erstmalig die musikalische Leitung übernehmen. So hat er sich gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern seit Oktober intensiv auf das bevorstehende Osterkonzert vorbereitet. Damit alle Gäste auf ihre Kosten kommen, wurde ein vielfältiges Programm erstellt, das alle Facetten der Blasmusik aufzeigt. So reicht das Repertoire von traditioneller bis sinfonischer Blasmusik. Die Besucher und Besucherinnen des Konzerts können sich unter anderem auf Stücke der konzertanten Blasmusik, Filmmusik, Medleys aus bekannten Musicals und auf Märsche und Polken freuen. Natürlich darf das Jugendorchester des Musikvereins Bad Wünnenberg unter der Leitung von Andrea Hermann nicht fehlen und stellt sein Können unter Beweis. Die Moderation übernimmt Tobias Dierkes. Nach dem Konzert sind alle Besucher herzlich eingeladen, mit den Musikerinnen und Musikern noch ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. **bw**

SI08

Umwelttage in allen Orten

Um Feld und Flur im Stadtgebiet zu säubern, gibt es in allen Ortsteilen wieder sogenannte „Frühjahrsputzaktionen“ oder „Umwelttage“. Bürgermeister Christian Carl motiviert alle Bad Wünnenbergerinnen und Bad Wünnenberger, egal ob als Einzelperson, Verein, Firma, Schule oder Kindergarten, mitzumachen. „Ich finde es super, dass sich alle sieben Orte an der Aktion beteiligen und dazu beitragen die eigene Heimat sauber und schön zu halten. Getreu dem Motto „siebenmal schön“!“, erklärt Christian Carl. Auch er beteiligt sich wie jedes Jahr an der Aktion und befreit seinen Heimatort Leiberg von Müll.

Termine in den Orten

Bad Wünnenberg: 23. März,9 Uhr, Schützenhalle
Bleiwäsche: 13. April, 9 Uhr, Schützenhalle
Elisenhof: 23. März, 10 Uhr, Kapelle
Fürstenberg: 23. März, 9.30 Uhr, Kulturscheune 1a
Haaren: 23. März, 9 Uhr, Turnhalle
Helmern: 16. März, 9 Uhr, Sportplatz
Leiberg: 23. März, 9 Uhr, Trafohäuschen

Sprechstunde für Gründer

Die Stadt Bad Wünnenberg lädt in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) zu einer Gründersprechstunde ein. Sie findet am Dienstag, 16. April, 13 bis 18 Uhr im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung statt. Tobias Kaufmann berät Gründungsinteressierte, die eine Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb planen. In Einzelgesprächen bietet er Antworten auf Fragen rund um die Selbstständigkeit und unterstützt bei Gründungsformalitäten. Der Gründungsexperte hilft zudem bei der Erstellung eines Businessplans, kennt Förderprogramme und bereitet auf ein Finanzierungsgespräch bei der Bank vor. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt Martin Finger unter Telefon 02953 709-23 oder per E-Mail martin.finger@bad-wuennenberg.de entgegen.

Bürgermeister Christian Carl (li.) und Familien-, Jugend-, Sport- und Kulturausschussvorsitzende Sabine Willeke (re.) gratulieren den Preisträgern und danken für das herausragende Engagement. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Bad Wünnenberg vergibt Heimatpreis

Ein Gefühl von Gemeinschaft

Die Stadt Bad Wünnenberg freut sich, die Gewinner des diesjährigen Heimatpreises bekannt zu geben. Der Heimatpreis wird verliehen an Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise für die Heimat einsetzen und die Gemeinschaft in Bad Wünnenberg fördern. In diesem Jahr gehen die Preise an drei bemerkenswerte Persönlichkeiten und Organisationen: Margathe Weihrich, Franz-Josef Traphan und die Historische Landtechnik Bad Wünnenberg.

Den ersten Preis und 2.500 Euro erhielt Margathe Weihrich aus Bleiwäsche für ihre langjährigen sozialen und integrativen Aktivitäten in Bleiwäsche. Dort ist sie seit Jahrzehnten in verschiedenen Vereinen aktiv und macht viel im Hintergrund. Egal ob Frauen- und Mütterverein, Kaninchenverein, Helferin bei Blutspendeaktion oder Seniorenhelferin – Margathe Weihrich war überall verlässlich, bodenständig und gleichzeitig immer mit ganzem Herzen dabei, hieß es im Bewerbungsvorschlag. Auch dem Sportverein SV RW Bleiwäsche ist sie seit 1983 treu. So wäscht sie beispielsweise seit 40 Jahren die Trikots der Seniorenmannschaften. Der damals neu gegründeten Cheerleadertruppe schneiderte sie aus alten Trikots neue Tanzkostüme und half so der ersten Kindertanzgruppe beim Sportverein an den Start.

Zum Preisträger des zweiten Platzes schrieben die Vorschlaggeber „Menschen wie er machen unsere schöne Heimat lebens- und liebenswert“. Die Rede ist von Franz-Josef Traphan.
Franz-Josef Traphan setzte sich für das Schützenwesen in Haaren in besonderer Weise ein und lebt die Werte „Glaube, Sitte, Heimat“. Im Schützenverein Haaren hat er über 19 Jahre wichtige Vorstandsarbeit geleistet. Zusätzlich übernahm er von 2005 bis 2017 das Amt des Schießmeisters und fokussierte dabei insbesondere die Jugendarbeitsförderung bei den Sportschützen. Er plante und realisierte überregionalen Veranstaltungen im Dorf, wie zum Beispiel die Bezirksjungschützentage, das Jubiläumsschützenfest zum 300-jährigen Bestehen des Schützenvereins und das Diözesanseifenkistenrennen. Auch der erfolgreiche Guinness-Rekord im Jahr 1999 fanden seine Unterstützung. Das Haarener-Vereins-Pokalschießen hat er in ein „Schießen für die gute Tat“ gewandelt. Dabei treten verschiedene Gruppen aus dem ganzen Ort im Wettbewerb an, zahlen einen Beitrag und das gesammelte Geld wird für einen guten Zweck lokal verwendet. Er erhält ein Preisgeld von 1500 Euro.

Der Weitergabe von Wissen und dem Lebendig halten alter Traditionen und Techniken rund um die bäuerliche Kultur hat sich die historische Landtechnik Bad Wünnenberg verschrieben. Zur Erntezeit veranstaltet der Verein jährlich ein Erntefest und organisiert verschiedene Projekte mit Kindergärten und Schulen. Dabei werden Kartoffeln aufgelesen oder die Äpfel gemeinsam geerntet und verarbeitet. Bei zahlreichen Veranstaltungen stellt die historische Landtechnik ihre alten Landmaschinen aus und informiert alle Interessierten über die Funktion und Anwendung.

Eine besondere Stärkung des regionalen Erbes ist sicherlich der Erhalt und Wiederaufbau der Grandmühle in Bad Wünnenberg. Das Landesdenkmalamt bezeichnet diese als einzigartig in ganz Nordrhein-Westfalen und hat am 04.11.2020 erneut die Unterschutzstellung veranlasst. Für ihr Engagement für die Heimat erhalten sie den dritten Preis und 1000 Euro.

Bürgermeister Christian Carl bedankte sich bei allen Preisträgerinnen und Preisträgern und verdeutlichte in seiner Rede nochmal den besonderen Verdienst: „Durch euer Engagement zeigt ihr, dass Heimat mehr als ein geografischer Ort ist, sie ist ein lebendiges Gefühl von Verbundenheit, Fürsorge und Gemeinschaft.“

SI09

Im katholischen Pfarrheim werden verschiedene Stücke aufgeführt

KFD-Theater hat den Alltag im Blick

Die KFD-Theaterspielerinnen (von links): Barbara Mühlen, Stefanie Hesse, Iris Laufkötter, Melanie Stratmann, Beate Schmidt, Ingrid Loer (Soufleuse). Lydia Otte, Susanne Liebling, Hanna Sacher-Grosche und Martina Bonefeld. Foto: Brigitta Wieskotten

Das KFD-Theater Bad Wünnenberg im Pfarrheim der Bad Wünnenberger Oberstadt hat seit Ende Februar wieder geöffnet. Es werden mehrere Stücke aufgeführt werden. Freunde und Gönner des Theaters sind natürlich herzlich willkommen.

Die Bühnen-Spezialistinnen werden bei den Aufführungen zeigen, wie das „WG-Zusammenleben“, das „Familienleben mit sportlichem Hintergrund“, der „Besuch fürs große Portemonnaie beim Schönheitsspezialisten“ oder ein „Dinner fast Allein“ in der Badestadt funktionieren.

Im Stück „Wohngemeinschaftswahnsinn“ gehen Alltags-Psychologie und Realität eine humorvolle Symbiose ein, bei dem die Lachtränen manchmal den Blick auf die Bühne etwas verschleiern. Evi, Lilo und Franz (Martina Bonefeld, Susanne Liebing, Iris Laufkötter) behalten trotz reichlich Turbulenzen wegen eines vermeintlichen Lotto-Gewinns einen kühlen Kopf, auch wenn zusätzlich eine reiche Erbtante das vielschichtige Familienleben ganz schön durcheinanderbringt. Immerhin sind Millionen-Beträge und viel Menschlichkeit im Spiel.

Problemzonen sind für die KFD-Spielerinnen kein Fremdwort. Das Ehepaar Elfriede und Otto, (Beate Schmidt und Melanie Stratmann) sind schon ein wenig in die Jahren gekommen, versuchen aber mit den Besuch einer bekannten Schönheitsspezialistin und ihrer Assistentin eine Änderung herbeizuführen. Den Speckpölsterchen, Dellen und Falten wird unter medizinischen Gesichtspunkten der Kampf angesagt. Eine Sichtung hinter dem Paravent der Schönheit-Spezialistinnen setzt das ganze Geschehen in ein reales Licht. Medizin und Wunschdenken stoßen auf die harte Realität und bringen dabei klare Sichtweisen hervor. Das volle Programm der Korrekturen ist anschließend nur noch ein finanzielles Problem.

Das Lernprogramm mit Ehepaar Stefanie Hesse und Hanna Sacher-Grosche zur Thematik „Wie schmiere ich mir ein Butterbrot oder Sandwich für die Fahrrad-Tour, damit ich bei der Fahrrad-Tour zum Diemelsee nicht verhungere“ sorgt für reichlichen Gesprächsstoff am Küchentisch. Die KFD-Frauen finden aber auch hier eine passende Lösung ohne den Ehefrieden aufs Spiel zu setzen.

Wenn man vorhat, ein Spezial-Restaurant aufzusuchen, sollte man Wert darauf legen, mit dem Kellner ein gutes Einvernehmen zu haben. Die Bühnenspezialistinnen der Aatal-KFD-Bühne und ihre Gäste (Barbara Mühlen, Iris Laufkötter und Martina Bonefeld) kennen sich gut in dieser Lage aus. Während Iris Laufkötter als Kellner versucht mit großem Einfallsreichtum ihren Gast zufriedenzustellen, amüsiert sich Martina Bonefeld als Gast hinter einer vorgehaltenen Zeitung aus vollem Herzen über ihren Restaurant-Besuch. **bw**

Das Ehepaar Elfriede und Otto (von links) konsultiert Professor Dr. Dr. Waldmann-Merz und ihre Assistentin. Foto: Brigitta Wieskotten

PARKHOTEL HEGERS

MITTAGS-BÜFFET AM OSTERSONNTAG, DEN 31. MÄRZ 2024

Frühlingskarotten-Schaumsuppe
~
Zanderfilet mit Fenchelgemüse, Orangenkaramell und Kartoffeln

Schweinefilet im Ganzen gebraten mit Calvadossauce,
Apfelring, Mandelbrokkoli und Spätzle

Lammhüfte „syrische Art“ in Joghurt geschmort
mit geröstetem grünen Weizenrisotto

Rinderroulade mit buntem Gemüse und Kroketten
~
Weiße mousse au chocolat mit Erdbeer-Rhabarber

€ 44,00

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Öffnungszeiten:
Mittwoch–Samstag 18.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sonntag 09.00 Uhr –14.00 Uhr und 18.00 Uhr – 22.00 Uhr
Familie Hegers | Hoppenberg 2 | 33181 Bad Wünnenberg
Telefon 02953-8349 | www.parkhotel-hegers.de | info@parkhotel-hegers.de

SI10

Elke Tuschen seit 25 Jahren in der Rappelkiste

Generationen geprägt und unterstützt

Seit einem Vierteljahrhundert bereichert und begleitet Erzieherin Elke Tuschen das Leben der Kinder im Familienzentrum Rappelkiste in Fürstenberg. Mit einem herzlichen Empfang und einer kleinen Feierstunde wurde ihre Treue zur Stadt Bad Wünnenberg anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums gewürdigt.

Elke Tuschen trat im Jahr 1999 ihre Stelle im Kindergarten Rappelkiste an und hat seitdem Generationen von Kindern auf ihrem Weg unterstützt und geprägt. Schon ihr Vorpraktikum und später ihr Anerkennungsjahr absolvierte die Essenthoerin in der Einrichtung. Für ein Jahr wechselte sie kurzzeitig in den Kindergarten Rasselbande nach Bad Wünnenberg, kehrte jedoch dann wieder nach Fürstenberg zurück. In der langen Zeit habe sich mit dem Wandel vom Kindergarten zum Familienzentrum einiges geändert und auch die Anforderungen an die Erzieherinnen haben zugenommen. Dennoch ist sie immer noch zufrieden in der Rappelkiste und Fürstenberg sei wie ein zweiter Heimatort für sie geworden. „Teilweise kommen jetzt schon die ersten ehemaligen Kindergartenkinder als Eltern zu mir“, berichtet Elke Tuschen.

Christoph Wittler (Allgemeiner Vertreter Bürgermeister) bedankt sich bei Elke Tuschen für 25 Jahre Treue zur Rappelkiste. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Die Planungen in Sachen Radnetz OWL schreiten voran. Auch die Strecke Bad Wünnenberg-Büren wird unter die Lupe genommen. Foto: Benny Uhle

Strecke Bad Wünnenberg-Büren wird unter die Lupe genommen

Planungen schreiten voran

Der Kreis Paderborn schreitet in seinen Planungen für ein zusammenhängendes, regionales Radnetz weiter voran. Nächstes Etappenziel ist, die Kommunen Bad Wünnenberg und Büren sicher miteinander zu verbinden. Vorbereitend dazu sind im Rahmen einer Bürgerbeteiligung die Menschen vor Ort gefragt, die täglich auf den Wegen unterwegs sind und dabei ihre Erfahrungen machen.

Erste Vorschläge aus den Verwaltungen der Städte Büren und Bad Wünnenberg favorisieren eine durchgehende Verbindung durch das Aftetal. Doch sind alle Beteiligten offen für Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung. Eine Ideenkarte unter https://www.jetzt-mitmachen.de/radroute_bad_wuennenberg-bueren/ ermöglicht interessierten Bürgerinnen und Bürgern noch bis zum 23. März, Strecken zu markieren, die bereits ein angenehmes Radfahren ermöglichen oder Problemstellen aufzeigen und Veränderungsbedarfe erforderlich machen.

Ihr Partner für Volkswagen seit über 65 Jahren
Auto Henke
Seit 1950
33142 Büren www.auto-henke.de

Prinzenpaar im Kindergarten Zauberland

Lea und Joel regieren

In langer Tradition kegelten auch dieses Jahr wieder die zukünftigen Schulanfänger den Karnevalsprinzen und die Karnevalsprinzessin im Kindergarten Zauberland aus. Die Kinder feuerten die mutigen Keglerinnen und Kegeler kräftig an. Nach einem spannenden Wettbewerb stand es dann bald fest: Das diesjährige Kinderprinzenpaar heißt Prinzessin Lea Nickel und Prinz Joel Emmrich. Voller Stolz und Freude präsentierte sich das Prinzenpaar den Eltern und Kindern an Weiberfastnacht mit dem Narrhallamarsch im Kindergarten Zauberland. Mit der Eröffnungsrede begrüßten sie die Familien zur Karnevalsfeier, welche unter dem Motto „Manege frei – ins Zauberland zieht der Zirkus ein“ stand. Haaren Helau!

Prinzessin Lea Nickel und Prinz Joel Emmrich präentierten sich voller Stolz und Freude der närrischen Zauberland-Schar.

Die Initiativgruppe „Historischer Stadtrundgang, bestehend aus (von links) Veronika Franke (Stadtführerin), Ilse Klinke (1. Vorsitzende Heimatverein), Monika Heinemeier (Stadtführerin), Karl Scharfen (Stadtführer und Initiator), Ulrich Scharfen (Stadtführer) und Ulrike Schäfer (Stadtführerin) bietet zukünftig Stadtführungen für Gruppen durch Bad Wünnenberg an. Über das neue Angebot freuen sich auch Christoph Wittler (Geschäftsführer der Bad Wünnenberg Touristik GmbH) und Birte Hecker (Bad Wünnenberg Touristik GmbH).

Initiativgruppe „Historischer Stadtrundgang“ lädt ein

Bad Wünnenberger Geschichte erleben

Die Stadtgeschichte im Ortsteil Bad Wünnenberg ist nicht nur sehr spannend, sondern kann dank zahlreicher markanter Sehenswürdigkeiten auch noch lebendig nachempfunden werden.

Ab März wird eine neu gegründete Gruppe von Stadtführern Besuchergruppen ab zehn Personen auf einen Rundgang durch die Geschichte des historischen Kneipp- und Luftkurortes mitnehmen.

„Wir folgen den Spuren der Altstadt aus dem 13. Jahrhundert und der barock angelegten Unterstadt aus dem 17. Jahrhundert“, erklärt Karl Scharfen, Mitglied der Initiativgruppe „Historischer Stadtrundgang“. Die rund zweistündige Tour führt unter anderem vorbei am denkmalgeschützten Spanckenhof, den rekonstruierten Zehnthäusern, dem jüdischen Friedhof bis hin zum Speicher und dem Wehrturm in der Oberstadt. „Wir möchten unsere spannende Dorfgeschichte weitergeben“, so die Gruppe. Dabei gibt es nicht nur allerhand geschichtliche Informationen aus Bad Wünnenberg, sondern auch die ein oder andere Anekdote aus vergangener Zeit.

„Für alle Stadtführerinnen und Stadtführer ist Bad Wünnenberg ihr Zuhause. Deswegen kennen wir die ein oder andere Dorfgeschichte, die wir dann auch gerne teilen“, so die neu gegründete Stadtführergruppe.

Die Führungen kosten 60 Euro pro Gruppe. Termine für den Stadtrundgang gibt es auf Anfrage bei der Touristik.

Zum Auftakt wird die Gruppe auch eine „offene Führung“ für Einzelpersonen und natürlich besonders Bad Wünnenberger Bürgerinnen und Bürger anbieten. Diese findet am 6. April 2024 um 11 Uhr statt. Treffpunkt ist das KuGA.

Eine Anmeldung zu dieser Tour ist online über https://www.bad-wuennenberg.de/de/veranstaltungen/termine/historische-stadtfuehrung.php oder telefonisch unter 02953 99880 möglich.

Bekannte Wege neu entdecken

Mit dem lokalen Wanderführer der Bad Wünnenberg Touristik GmbH heißt es am 16. März „bekannte Wege neu entdecken“. Nach dem langen dunklen Winter wird es Zeit, raus in die Natur zu gehen, den Alltag zu entschleunigen und dabei Stress abzubauen. Der Wanderführer nimmt Sie mit auf eine elf Kilometer lange Wanderung und wird Ihnen zeigen, dass es auf den bekannten Wegen, viel Neues zu entdecken gibt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am KuGA, Im Aatal 1, in Bad Wünnenberg. Die Tour dauert etwa drei Stunden.

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch wird um vorherige Anmeldung bis Freitag, 15. März, um 17 Uhr, gebeten. Die Anmeldung ist per E-Mail an info@bad-wuennenberg-touristik.de oder telefonisch unter 029253 99880 möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.bad-wuennenberg.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Form & Stil
FLIESEN MIT FORMAT
Form & Stil Scharfen GmbH
Graf-Zeppelin-Straße 69
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
T 0 29 57 / 98 58 80
www.form-und-stil.de
info@form-und-stil.de

DIE GESUNDHEITS-MANUFAKTUR
AUS DEM ALTENAUTAL
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 09:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 17:30 Uhr
Mi. nur von 09:00 – 13:00 Uhr
SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur
Bockholt & Stappert GbR
Siebentalweg 1
Lichtenau-Henglarn
05292 9321980
info@bockholt-stappert.de
www.bockholt-stappert.de

Hallo Taxi Stern
• Flexibel
• Schnell
• Zuverlässig

• Taxifahrten
• Krankenfahrten
• Rollstuhlfahrten
• liegend Transporte
02953-68 68
www.hallo-taxi-stern.de

Der Geheim-Tipp für Clevere
Wir beschaffen Ihnen (fast) alle Möbel-Marken!
Persönliche Einzelberatung mit Termin
Tel. 0 29 91 / 9 60 30
oder per E-Mail verkauf@schulte-madfeld.de
Auf Wunsch auch Heimberatung bei Ihnen zu Hause
- Achtung! Beheizte Lagerhalle zu vermieten -
www.Schulte-Madfeld.de
Brilon-Madfeld – nur 15 Minuten von Bad Wünnenberg
direkt hinter Bleiwäsche
Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

VORTRAG AM 18. MÄRZ 2024:
WASSER FÜR DEN FRIEDEN
ANMELDEN & MITREDEN!

22. MÄRZ 2024 WELTWASSERTAG!
WASSER FÜR DEN FRIEDEN

„BEI WASSER HÖRT DER SPASS AUF.“

RALPH SINA
JOURNALIST & EU-HÖRFUNKKORRESPONDENT

DEINE-WASSERPARTNER.DE

ALTENBEKEN · BAD DRIBURG · BAD LIPPSPRINGE · BAD WÜNNENBERG
BORCHEN · BÜREN · DELBRÜCK · HÖVELHOF · LICHTENAU · PADERBORN
SALZKOTTEN · SCHLANGEN

DEINE WASSERPARTNER VOR ORT

Karneval im Kindergarten Zwergentreff

Dreimal „Bleiwäsche Helau“ hieß es im Kindergarten Zwergentreff. Unter dem Motto „Pippi Langstrumpf“ feierten die kleinsten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner ebenfalls gebührend Karneval. Mit zahlreichen Spielen aus der „Villa Kunterbunt“, einer Kostümdisco und einem tollen Frühstück kam richtig viel Karnevalsstimmung auf. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Bleiwäscher Prinzenpaares Ingo und Martina Sprenger und mit dem Elferrat.

Kindergartenkinder bauen mehr als 60 Nistkästen

Der Natur auf der Spur

Die Kinder aus dem Kindergarten „Zwergentreff“ in Bleiwäsche haben gemeinsam mit ihren Familien über 60 Nistkästen für die heimischen Vögel gebaut. Anstoß zu diesem Projekt gab ein ortsansässiger, ehemaliger Kindergarten-Opa. Gemeinsam wurde die Idee des Nistkästenbaus mit der Dorfwerkstatt, die die kompletten Baumaterialien gesponsert hat, der Firma Veith und der Firma Sprenger-Massivholzmöbel in die Tat umgesetzt.
Die Holzbretter wurden von der Firma Sprenger zugeschnitten und das Einflugloch für die Vögel bohrte ein Kindergarten-Papa vor. Mit Holzbrettern, Nägeln, Säge, Hammer und viel guter Laune ging es los. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten bauten die Kinder unter Anleitung die Nistkästen aus den vorbereiteten Teilen zusammen.

Nach der ganzen getanen Arbeit, gab es für alle großen und kleinen Handwerker leckere Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke. Alle entstandenen Nistkästen werden einen Platz in den heimischen Gärten der Familien finden.

Im Rahmen dieses Projektes wurden auch für den Kindergarten einige Kästen gebaut, die bei den nächsten Naturentdeckertagen in Wald und Flur aufgehängt werden. „Das Projekt verbindet Handwerk und Naturschutz“, erklärt Kindergartenleitung Barbara Wittler die Intention. So wurde neben handwerklichem Geschick auch die Rücksichtnahme für die heimische Tierwelt und die eigene Umwelt der Kinder geschult.

Getreu dem Kindergartenkonzept „der Natur auf der Spur“ lernen die Kinder sowohl in der waldpädagogischen Einrichtung als auch in der Wurzel- und Gartenzwerge-Gruppe die Vielfalt der Natur und die einheimischen Vögel kennen. Im Entdeckungsraum Wald und während der Naturentdeckertage begleitet dieses Thema die Kinder das ganze Jahr über.

Mehr als 60 selbstgebaute Nistmöglichkeiten für die heimischen Vögel sind im Bleiwäscher Kindergarten Zwergentreff entstanden.

PIETEC
FEINWERKTECHNIK
Wir bilden aus! – 01.08.2024
→ 2-3 Industriemechaniker (m/w/d)
PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
www.pietec.de

Kartoffeln
festkochend
5 kg – 12,5 kg – 25 kg
Hausmacher Wurst
Erdbeer- und Gemüsehof Meiwes
33181 Bad Wünnenberg – Ortsteil Elisenhof
Telefon (0 29 53) 71 77
- Montags geschlossen -

Immobilia green
Immobilienmesse in Paderborn
17. März 2024
Hauptstelle Paderborn
Hathumarstraße 15-19
11:00 bis 17:00 Uhr
Nachhaltigkeit rund um die Immobilie:
Immobilienberatung, Modernisierungs-Gewerke, Energieberatung, Bauträger, Baufinanzierung, Förderberatung und vieles mehr
Immobilien GmbH
www.s-immobilien-gmbh.de
Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
www.sparkasse-pdh.de

Viele tausend Besucher jubeln den Teilnehmern des Rosenmontagszugs zu

Ganz Fürstenberg im Farbenrausch

Viele tausend Besucher aller Altersgruppen machten sich auf den Weg ins Herz Fürstenbergs, um beim Groß-Ereignis Rosenmontagszug mitten im Geschehen zu sein. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe vor dem Fürstenberger Rathaus durch Bürgermeister Christian Carl, Ortsvorsteher Reimund Günter und Landrat Christoph Rüther an das FCC-Komitee mit FCC-Prinz Werner II. Kleinschnittger, dem Kinderprinzenpaar Emma I. Risse und Benjamin I. von Rüden und FCC-Präsident Uwe Feddermann waren unter dem FCC-Motto 2024 „Tagein – Tagaus im Farbenrausch“ alle wichtigen Formalitäten der Machtfrage bis zum Aschermittwoch geklärt. Auch der FCC-Vorstand Frank Reutter und seine tatkräftige Crew sorgten wieder mal für einen harmonische Festverlauf des Rosenmontagszuges 2024.

Majestät Prinz Werner II. Kleinschnittger ließ sich feiern. Foto: Brigitta Wieskotten

Bestens organisiert setzte sich um 13.25 Uhr der große farbenfrohe Fürstenberger Rosenmontagszug in der Poststraße mit viel Musik und unter großem Klatsch-Konzert der vielen tausend-Gäste in Bewegung. Es wurde gesungen, geschunkelt und gelacht.

Zwischendurch tanzten die Fürstenberger Funken und Gast-Tanzgruppen auf den Straßen und boten so eine Augenweide bei strahlendem Sonnenschein. Musikgruppen aus Leiberg, Haaren und Fürstenberg sorgten für den absolut passenden Sound.

Närrische Fußgruppen waren unter anderem der Zirkus der Kindergartenkindern aus dem Lummerland, das Hexenhaus der FCC-Jugendgarde, Film-Helden der Chorgemeinschaft aus Fürstenberg, die Närrin des Jahres „Rita Ritter“ und Wikinger aus Fürstenberg.

Das FCC-Kinderprinzenpaar Emma und Benjamin sowie die kleinen Funken des FCC grüßten vom neu gestalteten Wagen. Prinz Werner II. Kleinschnittger stellte sein sportliches Hobby – „das Laufen größerer Strecken“ – in den Fokus. Er bezauberte die Gäste mit einem überdimensionalen Laufschuh in Grün-Weiß. Auch die Prinzen-Jubilare des FCC hielten Audienz per Prunkwagen. Zudem war der Wagen der gesamten FCC-Altprinzen mit Pfarrer Daniel Jardzejewski und zahlreiche Ehrengästen, dazu mit musikalischer Unterhaltung von Hubert Stratmann und seinem Akkordeon, ein echter Hinguckern des Festzuges.

Ganz besonders freuten sich die Gastgeber des FCC über die aktive Teilnahme der fröhlichen Narren aus Paderborn, Geseke, Atteln, Dahl, Steinhausen, Nordborchen und Büren. **bw**

Rosenmontagsgäste jubeln dem Fürstenberger Motto-Wagen mit dem Leitwort „Tagein – tagaus im Farbenrausch“ mit großer Freude zu. Foto: Brigitta Wieskotten

Die FCC-Närrin des Jahres 2023/24, Rita Ritter, nahm mit ihrem Hofstaat am Rosenmontagszug teil. Foto: Brigitta Wieskotten

Rathaussturm zum Auftakt einer fröhlichen Weiberfastnachts-Party

Oberhexe holt die begehrte Trophäe

Die Weiberfastnacht bleibt für die Fürstenberger Narren und solche, die es werden wollen, ein Hoch-Feiertag. Am frühen Nachmittag fiel der offizielle Startschuss für den Besuch der gestandenen Frauen zum Bürgermeister-Empfang auf den Stufen des Amtshauses. Pünktlich 15.11 Uhr setzte sich der bunte Festzug der festlich gekleideten FCC-Närrinnen mit dem FCC-Vorstand und FCC-Elferrat in Richtung des Rathauses mit musikalischer Begleitung des Leiberger Musikvereins in Bewegung – natürlich mit der FCC-Oberhexe Isabella Jakobi und den FCC-Hexen Britta Broer, Leni Köhler und Saskia Volmert. Immerhin stand für sie eine wichtige Amtshandlung auf dem Programm. Bewaffnet mit einer ausgefeilten Hexenrede und einem frisch geschliffenen Scherchen hatten sie nur ein Ziel: Sie wollten den dunkelblauen Bürgermeister-Schlips von Christian Carl um einige Zentimeter kürzen.

In ihrer Rede hob die Ober-Magierin Isabelle hervor, wie froh das FCC-Team sei, auch bei anhaltendem Regen endlich die frische Luft vor dem Rathaus zu genießen. Bürgermeister Christian Carl nahm es mit Frohsinn und Humor, freute sich über den Besuch der Frauen, die hier ein uraltes Brauchtum wiederholten und die Historie der Fürstenberger Weiberfastnacht wieder einmal mit Leben erfüllten. In einem langen Festzug mit dem Leiberger Musikverein wurde nach dem fröhlichen Rathaussturm das FCC-Eigenheim an der Karpke angesteuert, um hier mit einer zünftigen Weiberfastnachts-Party im FCC-Schafstall mit DJ-Unterhaltung und vielen fetzigen Programmpunkten zu feiern. **bw**

Die FCC-Hexen (von links) Isabella Jakobi, Leni Köhler, Britta Broer und Saskia Volmert sicherten sich im Beisein von Prinz Werner II. Kleinschnittger ein Stück von Christian Carls Bürgermeister-Schlips. Foto: Brigitta Wieskotten

Viele Fürstenberger Narren waren beim Hoppeditz-Verbrennen dabei. Foto: Brigitta Wieskotten

Feierliches Ritual zum Abschluss der närrischen Session

Abschied vom Hoppeditz

Nach den FCC-Großveranstaltungen und einer zündenden Abschied-Ansprache des Präsidenten Uwe Feddermann ging es am Veilchen-Dienstag dem Hoppeditz an den Kragen – natürlich im Beisein der FCC-Wahrzeichen Bär (Julian Hillebrand), Storch (Marvin Friedrich), Teufelsgeiger (Michael Scharfen). Nicht fehlen durften außerdem FCC-Prinz Werner II Kleinschnittger, die Kinder-Majestäten Emma I. Risse und Benjamin I. von Rüden, der FCC-Elferrat und der FCC-Vorstand. „Hoppeditz-Spezialist“ Johannes Günter bat alle Besucher auf den Vorplatz des Alten Schafstalls, um nach einem feierlichen Ritual den FCC-Hoppeditz im milden Abendlicht musikalsich untermalt zu verbrennen.

Mit einem Sprechgesang als Frage- und Antwortspiel verstand es Johannes Günter wieder einmal, in dieses Ritual einen gewissen „Pep“ reinzubringen. Der findige Hoppeditz versuchte natürlich, sein närrisches Leben in Fürstenberg auf listige Weise noch entscheidend zu verlängern. Doch es nützte nichts, irgendwann wurde er doch ein Opfer der Flammen.

Die Fürstenberger Narren sind allerdings zuversichtlich, denn am Aschermittwoch ist (nicht) alles vorbei. Sie wissen genau, der Hoppeditz wird am 11.11.2024 um 11.11 Uhr wieder im neuen Outfit in der Mitte der Fürstenberger Narren vor der Freitreppe des Patrimonialgerichts seine lustigen Spielchen bis zum nächsten Jahr 2025 treiben. **bw**

Humoristische Aha-Erlebnisse

Wer den ostwestfälischen Karneval zu schätzen weiß, der war in Leiberg gut aufgehoben. 200 Frauen wollten diese Veranstaltung auf keinen Fall verpassen. Närrinnen und Narren aller Altersgruppen fanden schnell den richtigen Zugang, das versierte Moderatoren-Team Kirsten Pickhard und Kerstin Stich setzten sie mit den passenden Schlachtrufen ins rechte Licht. Den Rest erledigte DJ Tom.

Den perfekten Einstieg servierten die Leiberger Funken zum Sound „Wir sind alles Dorfkinder“. Großen Beifall zollten die närrischen Gäste auch den Blauen Funken aus Leiberg, die im Showtanz-Turnier in Hoppecke den ersten Platz belegten.

Auch die waschechte Leibergerin Norina Wieners zeigte ihre Vielseitigkeit am Mikro und auf dem Parkett, mal als Büttenrednerin, mal in Stammtisch-Besetzung. Ein echtes Aha-Erlebnis lieferten die Afte-Tennnis-Damen von der Gruppe „Spiel-Satz-Prost“, die sich als Synchonschwimmerinnen versuchten. Einen humoristischen Blick in die LFG-Vorstandsrunde und in aktuelle Dorfgesprächs-Themen gewärten der Vorstand des LFG-Treffs. Auch das Leiberger Männerballett war mit von der Partie. Bei der Kostüm-Prämierung siegte im Einzel Kathrin Hüser als „Jordanierin“, bei den Gruppen hatte das Team „Lillet Wild Berry“ die Nase vorn. **bw**

Das Krampfader-Geschwader sorgte für beste Stimmung beim Karneval in Leiberg. Foto: Brigitta Wieskotten

Malteser
…weil Nähe zählt.

Führen im Ehrenamt!

Die Malteser Büren suchen eine/n

ehrenamtliche/n Geschäftsführer/in (m/w/d),

der/die gemeinsam mit der Ortsbeauftragten Regina Franz Verantwortung übernehmen will und Lust auf etwas Neues hat. Eine gewisse IT- und Zahlen-Affinität ist von Vorteil.

Mit rund 25 engagierten Helferinnen und Helfern sind die Malteser Büren in folgenden Diensten aktiv:
Erste Hilfe-Ausbildung und Schulsanitätsdienst, Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Auslandsdienst und soziales Ehrenamt.

Weitere Informationen auf www.malteser-bueren.de.

Für erste Fragen steht Ines Hocke, Koordinatorin Ehrenamt, unter ines.hocke@malteser.org oder 0170 7149060 gerne zur Verfügung.

»AVAG-PUMPEN«

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

Unser Team sucht Verstärkung:

- Auftragsbearbeitung
- Angebotserstellung
- Bestellwesen
- Telefonische Betreuung unserer Kunden
- Pflege Webshop

AVAG-PUMPEN Import-Export GmbH
Leiberger Str. 27 - 33181 Bad Wünnenberg
bewerbung@avag-pumpen.de

www.avag-pumpen.de

LÜKE
ELEKTRO | TECHNIK | SOLAR

Stärken, die verbinden.
Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

- Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie
- Beleuchtungstechnik / Sicherheitsbeleuchtung / Notstrom
- Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen / Videoüberwachung
- Telekommunikation / Netzwerktechnik / Glasfasertechnik
- Photovoltaikanlagen / Speicher / E-Mobilität
- Mobile Stromversorgung / Baustrom
- Smart Home Lösungen / KNX / Loxone
- Schaltanlagen / Verteilungsbau
- Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- Kundendienst für alle Haushaltsmarken
- Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln

euronics

Wir sind Miele-Premium-Partner

24-Stunden-Kundendienst
02951 2421
Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de | www.lueke-gmbh.de

SI16

VerbundVolksbank OWL und Vereinsgemeinschaft Pro Fürstenberg unterstützen Finanzierung

Defibrillator im Ortskern

Laut des statistischen Bundesamtes sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen, darunter auch der plötzliche Herztod, die häufigsten Todesursachen in Deutschland. Bei einem plötzlichen Herzstillstand ist es dabei elementar wichtig, schnellstmöglich Hilfe leisten zu können – oftmals ist dabei ein Defibrillator lebensrettend.

In Fürstenberg ist jetzt neben einem solchen Gerät im Sportheim und einem in der Schützenhalle auch im historischen Ortskern, im Eingangsbereich der KulturScheune1a, ein weiterer Defibrillator installiert worden. „Mit der zunehmenden Frequenz an Besuchern um den Alten Kornhof war es uns als Sintfeld-Stiftung e.V. ein besonderes Bedürfnis, auch in diesem Bereich einen Defibrillator zu platzieren“, so Dieter Böddeker, Schatzmeister des Vereins Sintfeld-Stiftung.

Schließlich sind mit dem Familienzentrum, der Begegnungsstätte, dem neu renovierten Pfarrheim, der Kirche, dem Patrimonialgericht, dem ScheunenMarkt und der KulturScheune1a mehrere Einrichtungen im historischen Ortskern von Fürstsenberg platziert, die täglich von größeren Besuchergruppen besucht werden. Nicht zu vergessen außerdem das Bauamt der Stadtverwaltung, die Kindergärten und die Bushaltestelle.

Die Finanzierung eines solchen womöglich lebensrettenden Gerätes dauerte seine Zeit. Doch mit Unterstützung der VerbundVolksbank OWL und der Vereinsgemeinschaft Pro Fürstenberg aus den Erlösen der örtlichen Herbstkirmes, war auch dieses bald erledigt. **bw**

Über die Installation des neuen Defibrillators freuen sich (von links) Reimund Günter, Ortsvorsteher und Vorsitzender von Pro Fürstenberg, Henrik Montag, Vertreter der VerbundVolksbank OWL, Peter Gödde, Geschäftsführer der KulturScheune1a und Initiator Dieter Böddeker, Schatzmeister der Sintfeld-Stiftung. Foto: Brigitta Wieskotten

KLJB Haaren lädt ein zum Osterfeuer

Am 31. März , 19.30 Uhr, entzündet die KLJB Haaren das Osterfeuer unterhalb des Netto-Logistikzentrums. Die Annahme des Baum- und Strauchabschnitts erfolgt Karsamstag ab 8 Uhr. Für 10 Euro pro Wagen können Selbstfahrer ihren Schnitt zum Osterfeuerplatz bringen, die Abholung kostet 25 Euro (Anmeldung: 015159422561 oder kljb-haaren@web.de).

Baumschnitt samstags abgeben

Auch in diesem Jahr findet das Osterfeuer des BSV Fürstenberg ab 18 Uhr am Sportheim statt. Bis zum 30. März kann jeweils samstags zwischen 9 und 12 Uhr Baumschnitt angeliefert werden. Für eine optimale Planung der Anlieferungen kann sich im Vorfeld mit Erich Haiduck oder Markus Henneken in Verbindung gesetzt werden.

Kirchliche Nachrichten im Stadtgebiet Bad Wünnenberg

Katholische Gottesdienste

Hl. Messe in der St.-Antonius-Kirche in Bad Wünnenberg
09.03.2024 um 16.15 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden
09.03.2024 um 17.00 Uhr Vorabendmesse
10.03.2024 um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Aatalklinik
10.03.2024 um 18.00 Uhr Pastoralverbundsmesse
16.03.2024 um 16.15 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden
16.03.2024 um 17.00 Uhr Vorabendmesse
17.03.2023 um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Aatalklinik
17.03.2024 um 18.00 Uhr Pastoralverbundsmesse
19.03.2024 um 18.30 Uhr Festhochamt
23.03.2024 um 16.15 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden
23.03.2024 um 17.00 Uhr Vorabendmesse
24.03.2024 um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Aatalklinik
24.03.2024 um 18.00 Uhr Pastoralverbundsmesse
29.03.2024 um 20.00 Uhr Großer Kreuzweg um den Stadtring
30.03.2024 um 16.15 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden
31.03.2024 um 6.00 Uhr Feier der Osternacht / 10.45 Uhr Festhochamt
31.03.2024 um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Aatalklinik
01.04.2024 um 9.00 Uhr Hochamt

Hl. Messe St.-Vituskirche in Haaren
10.03.2024 um 10.45 Uhr Hochamt
16.03.2024 um 17.00 Uhr Vorabendmesse
24.03.2024 um 10.45 Uhr Hochamt
30.03.2024 um 21.00 Uhr Feier der Osternacht
01.04.2024 um 10.45 Uhr Hochamt

Hl. Messe in der St.-Apolonia-Kirche in Helmern
09.03.2024 um 17.00 Uhr Vorabendmesse
17.03.2024 um 10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
23.03.2024 um 17.00 Uhr Vorabendmesse / 24.03.2024 18.00 Uhr Andacht
29.03.2024 um 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben vom Jesu Christi
30.03.2024 um 21.00 Uhr Feier der Osternacht
01.04.2024 um 10.45 Uhr Hochamt

Hl.-Messe in der St.-Marien-Kirche in Fürstenberg
09.03.2024 um 9.00 Uhr Sakramentsandacht zur Eröffnung der Ewigen Anbetung
09.03.2024 um 18.30 Uhr Festhochamt / Abschluss der Ewigen Anbetung
17.03.2024 um 9.00 Uhr Hochamt
24.03.2024 um 9.00 Uhr Hochamt
30.03.2024 um 21.00 Uhr Feier der Osternacht
01.04.2024 um 9.00 Uhr Hochamt

Hl. Messe in der St.-Agatha-Kirche in Leiberg
09.03.2024 um 18.30 Uhr Vorabendmesse
16.03.2024 um 14.00 Uhr Rosenkranzgebet der Erstkommunionkinder 2024
17.03.2024 um 10.45 Uhr Hochamt
19.03.2024 um 18.00 Uhr Stille Anbetung, anschl. 18.30 Uhr Festhochamt
23.03.2024 um 18.30 Uhr Vorabendmesse/mit Palmweihe auf dem Schulhof
24.03.2024 um 10.45 Uhr Kindergottesdienst
29.03.2024 um 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
30.03.2024 um 21.00 Uhr Feier der Osternacht
01.04.2024 um 10.45 Uhr Hochamt

Hl. Messe in der St.-Agatha-Kirche Bleiwäsche
10.03.2024 um 10.45 Uhr Festhochamt zur Eröffnung der Ewigen Anbetung
16.03.2024 um 18.30 Uhr Vorabendmesse
24.03.2024 um 10.45 Uhr Hochamt
29.03.2024 um 15.00 Uhr Feier von Leiden und Sterben Jesu Christi
31.03.2024 um 6.00 Uhr Feier der Osternacht
01.04.2024 um 10.45 Uhr Hochamt

Gebetstunden in den Gemeinden bitte den monatlichen Pfarrnachrichten entnehmen!

Evangelische Gottesdienste

Immanuelkirche Bad Wünnenberg
10.03.2024 um 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Reihs-Vetter
17.03.2024 um 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Reihs
24.03.2024 um 10.45 Uhr Gottesdienst mit Vikar Röcher
28.03.2024 um 19.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Pfarrerin Reihs-Vetter
29.03.2024 um 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Reihs-Vetter, nachmittags um 15.00 Uhr Kreuzweg durch den Kurpark m. Pfarrerin Reihs-Vetter
31.03.2024 um 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Vikar Röcher

Erlöserkirche Büren
10.03.2024 um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Reihs-Vetter
16.03.2024 um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Reihs
24.03.2024 um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Vikar Röcher
29.03.2024 um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Reihs-Vetter
31.03.2024 um 05.00 Uhr Zentrale Osternacht mit Abendmahl mit Pfarrerin Reihs-Vetter
01.04.2024 um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Vikar Röcher

SI17

Profilschülerinnen und -schüler auf Spurensuche jüdischen Lebens in Bad Wünnenberg

„Jeder Mensch ist von Bedeutung“

Eine Schulklasse des 7. Jahrgangs der Profilschule Fürstenberg hat an einer ganz besonderen Spurensuche teilgenommen. Eingeladen hatte sie hierzu Ewa Kleinschnittger, Schulsozialarbeiterin der Profilschule. Im Rahmen des Gedenktages der Opfer des Holocausts begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 7b nach Bad Wünnenberg und gingen unter anderem den Fragen nach: Wie sah jüdisches Leben in Bad Wünnenberg vor der NS-Zeit aus? Welche anderen Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern wurden verfolgt? Was ist eigentlich das Judentum?

Mit großem Interesse folgten die Siebtklässler den Spuren jüdischen Lebens in Bad Wünnenberg.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich vorweg mit ihren beiden Klassenlehrerinnen Stefanie Löhr und Angelika Schmidt mit diesem Thema beschäftigt. Bei einem Rundgang durch Bad Wünnenberg wurden bedeutsame Orte für die Jugendlichen erlebbar gemacht. Ganz besonderer Dank gilt Gertrud Tölle, die die Schulklasse an diesem Tag begleitet hat und auf die vielfältigen Fragen eingegangen ist. Getrud Tölle hat die Spuren jüdischer Geschichte in Bad Wünnenberg recherchiert und in dem Buch „Wir waren Nachbarn“ veröffentlicht. Die überlebende Lottie Salton, geb. Aaronstein schildert darin die Leiden ihrer Familie. Gertrud Tölle war es ein besonderes Anliegen, mit diesem Buch für die heute in Bad Wünnenberg lebenden Menschen die Erinnerung wachzuhalten an das, was man jüdischen Menschen, mit denen man jahrelang nachbarschaftlich zusammengelebt hat, in der Nazi-Zeit angetan hat.

Die Spurensuche startete im Kurpark am Denkmal „Engel der Kulturen “. Es zeigt die Symbole der drei Weltreligionen – Kreuz, Davidstern und Halbmond – und wirbt für Toleranz. Je nach Betrachtung ist auch eine Engels-Silhouette zu erkennen.

Weiter ging es den Hoppenberg hinauf zum jüdischen Friedhof. Statt des christlichen Kreuzes bot sich auf manch einem Grab der Davidstern dar. Hier konnte die Klasse einen Einblick in die Vielfalt von Symbolen und Grabsteinen gewinnen. Jüdische Friedhöfe zeigen nicht nur vergessene Monumente der Vergangenheit in einer veränderten Welt, sondern sie erzählen von Menschen und ihren Geschichten. Als stillen Gruß legten die Schülerinnen und Schüler Steine auf den Grabmälern ab.

Im Katholischen Pfarrheim kamen sie bei Tee und Keksen miteinander ins Gespräch. Um die Sensibilität gegenüber Rassismus bezeihungsweise Antisemitismus zu fördern, trägt die Profilschule den Titel „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Solche Projekte wie die Spurensuche sind sehr wichtig, um junge Menschen für Akzeptanz und Toleranz zu sensibilisieren. Insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten sei es wichtig, daran zu erinnern, dass jeder Mensch von Bedeutung ist. **bw**

Sophia
Personalmarketing & -entwicklung

LWL

Stadt Bad Wünnnenberg würdigt dieses so wichtige Engagement

Vergünstigungen mit der Ehrenamtskarte

Ehrenamt ist für viele Menschen in Bad Wünnenberg Ehrensache. Und doch möchte die Stadt Bad Wünnnenberg dieses so wichtige Engagement würdigen. Dazu gibt es die Ehrenamtskarte.

Mit der Ehrenamtskarte bekommen die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler Vergünstigungen für Eintrittspreise bei städtischen kulturellen Angeboten, in Freizeiteinrichtungen wie dem Waldschwimmbad oder bei entsprechenden Partnervereinen- oder Unternehmen. Ermäßigungen bekommen die Karteninhaberinnen und Karteninhaber auch in allen weiteren teilnehmenden Kommunen in NRW.

Voraussetzung für eine Ehrenamtskarte ist das aktive Engagement von durchschnittlich wenigstens fünf Stunden pro Woche beziehungsweise 250 Stunden pro Jahr zum Wohle der bürgerlichen Gemeinschaft. Die Tätigkeit muss mindestens über zwei Jahre ausgeübt worden sein. Das Ganze gilt aber auch rückwirkend. Die ehrenamtliche Arbeit kann die Bereiche Soziales, Jugend, Senioren, Sport, Kultur, Kirchen, Migration, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Tierschutz und Umwelt sowie Tätigkeiten bei verschiedenen Organisationen umfassen. Eine weitere Bedingung ist, dass die Antragstellerin oder der Antragssteller Bürger oder Bürgerin der Stadt Bad Wünnenberg ist und die genannten Voraussetzungen von einem Verein, einer anerkannten Organisation einer Einrichtung oder dem Ortsvorsteher beziehungsweise der Ortsvorsteherin bestätigt wurden.

Ein Dankeschön ans Ehrenamt: Bürgermeister Christian Carl empfiehlt allen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern die Ehrenamtskarte. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Das Antragsformular kann online unter www.bad-wuennenberg.de heruntergeladen oder bei der Stadtverwaltung (Martin Finger, Telefonnummer 02953/70923) angefordert werden. Die Ehrenamtskarte ist für zwei Jahre gültig. Danach kann dann erneut ein Antrag gestellt werden.

Unternehmen, Vereine oder Organisationen, die sich vorstellen können, als Partner das Ehrenamt in Bad Wünnenberg durch Vergünstigungen zu stärken, können sich gerne bei Martin Finger (Telefon 02953 709-23) melden und erhalten Informationen über eine Partnervereinbarung, die mit der Stadt Bad Wünnenberg geschlossen wird.

Haarener Kinderchor feiert 40-jähriges Bestehen mit einem wunderbaren Konzert

Musikalische Reise zum anderen Stern

Zu ihrem 40-jährigen Kinderchor-Jubiläum haben die Kinder des Haarener Kinderchores mit ihrer seit 1989 amtierenden Chorleitung und später der 1. Vorsitzenden, Reinhild Harst ihre Gäste zu einer ganz besonderen Aufführung eingeladen.

Es sollte musikalisch eine ganz besonders weite Reise werden, in der sie ihr Publikum visuell und stimmlich in die Welt der Sterne entführten. Natürlich haben sich die Kinder schon monatelang auf diese Reise vorbereitet – genauso, wie es alle Kinder seit der Gründung des Haarener Chores im Jahr 1983 unter der Leitung von Paul Ebbers als Vorstandsvorsitzender und der Chorleiterin Moni Schulte schon getan haben.

Die Haarener Chorkinder ernteten einen riesengroßen Schluss-Applaus. Foto: Brigitta Wieskotten

Paul Ebbers und fleißige Helfer mit handwerklichen Geschick verstanden es damals immer wieder, ihre Konzertgäste auch mit bezaubernden Kulissen und Bühnenbildern zur jeweiligen Aufführung zu beeindrucken. Man wusste auch in früheren Zeiten schon, wie man mit viel Aufwand, Phantasie und wenig finanziellen Mitteln beachtliche Theateraufführungen auf die heimatliche Bühne bringen kann.

Noch heute, so die Chorleiterin Reinhild Harst, werden die „Kulissen-Requisiten“ sorgsam gepflegt und passend zu den einzelnen Aufführungen immer wieder verwendet. 2009 bis 2022 gesellte sich das „Jugendorchester SoundMaters“ als Vereinsbestandteil dazu. Der Haarener Kinder- und Jugendchor ist Mitglied der Organisation „Sängerbund NRW“.

Mit einer gewissen Perfektion und Hingabe brachten jetzt die 44 Chor-Mädchen und -Jungen das Musical „Sternenzauber“ von Sabine Mariczak (Idee und Text) und Gundula Dokalik (Musik) auf die Bühne des Dorfgemeinschaftshauses. Zum Inhalt: Auf dem Planeten „Zauberstern“ erklingt wieder das Alarmhorn. Einige Tierkinder auf der Erde brauchen dringend Hilfe von den Sternenkindern mit ihrem zauberhaften Sternenstaub. Ameisen, Hasen, Schnecken und Frösche sind in Not. Manchmal ist es eben nicht so einfach, wenn man ein wenig anders geartet ist als andere Erd-Mitbewohner. Dann wird man oft ausgelacht, verspottet oder gekränkt. Doch Hilfe ist hier schon unterwegs. Die Sternenkinder ganz in Weiß können mit ihrem magischen Sternenstaub allen die Augen öffnen, so dass jedes Tier und jedes Kind als das gesehen wird, was es wirklich ist: etwas ganz Besonderes.

Die Geschichte über Ausgrenzung, Akzeptanz und Mitmenschlichkeit begeisterte alle großen und kleinen Theaterbesucher und brachte viele Zuschauer zum Nachdenken und großen Beifallsstürmen. **bw**

Ehrenamtskarte Bad Wünnenberg

Anerkennung für Dein Engagement

WAS IST DIE EHRENAMTSKARTE?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an alle Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, um ihe so wichtiges Engagement zu würdigen.

WER KANN SIE ERHALTEN?

- aktives Engagement von min. 5 Stunden pro Woche, oder 250 Stunden pro Jahr
- ehrenamtliche Tätigkeit von über zwei Jahren
- Hauptwohnsitz in Bad Wünnenberg

Hier beantragen:

WAS HABE ICH DAVON?

Vergünstigte Eintrittspreise bei städtischen kulturellen Angeboten, in Freizeiteinrichtungen, bei entsprechenden Partnervereinen oder Unternehmen. Gilt auch in allen weiteren teilnehmenden Kommunen in NRW.

SI20

Bleiwäscher Carnevals-Club feiert 50-jähriges Bestehen mit glanzvollem Gala-Abend

Jeder Narr ist hier ein Unikat

Genau vor 50 Jahren feierte der Bleiwäscher Carnevals-Club den 1. Großen BCC-Gala-Abend in der Schützenhalle. Dass man im höchstgelegenen Ort des Altkreises Büren viel vom Feiern, Humor und Organisation versteht, bewiesen die Bürger schon 1958, als hier das erste Kreisschützenfest des Altkreises Büren stattfand.

In der diesjährigen Jubiläums-Session des Bleiwäscher Carnevals-Clubs hielt das Prinzenpaar Ingo I. und Martina I. zusammen mit dem amtierenden Elferrat und begleitet von den Tanzmariechen einen festlichen Einzug. Die Bleiwäscher Schützenhalle war bis zum letzten Platz mit verkleideten Festgästen gefüllt. Schon lange hatte der amtierende Prinz Ingo den Wunsch gehegt, einmal Prinz des BCC zu sein.

Das Prinzenpaar Ingo I. und Martina I. übernahm die Begrüßung zur BCC-Jubiläumsgala. Foto: Brigitta Wieskotten

Den Bleiwäscher Gala-Abend zeichnet seit 50 Jahren aus, dass alle Generationen ihren Platz im Festprogramm, aber auch in der Festgemeinde finden. Jeder Narr ist hier ein Unikat auf der Bühne und im Publikum.

Wieder haben der 1. Vorsitzende des BCC-Elferrates Christoph Berlinger, sein Stellvertreter Jens Klimek, Reiner Hülshoff und die Elferräte Tobias Kampkötter, Reiner Hülshoff, Maik Schumacher, Jörg Klimik, Helmut Sallen, Sebastian Mester, Sebastian Stachowiak, Josef Scholand, Daniel Klimek, Elmar Sprenger-Pieper und Frederik Lange keine Kosten und Mühen gescheut, um zu diesem Jubiläum ganz besondere Highlights zu servieren. Ein ganz besonderer Hingucker waren immer wieder die beiden Duo-Mariechen Franka Rudolf und Marie Barkhofen, die Lovely Cheerys, das Bleiwäscher Tanz-Ensemble, das BCC-Männer-Ballett und die Cheery-Peppers/Senior.

Auch die Showtanzgruppen aus Siddinghausen, Madfeld und Niederntudorf bereicherten das Jubiläumsprogramm. In der Jahres-Show rückten Reiner Hülshoff und Sebastian Mester alle besonderen Ereignisse vor Ort und außerhalb in den Fokus, gaben so dem Abendprogramm die richtige Würze. Als neuer „Bleiwäscher Bleipummel“ löste Daniel Backhaus seinen Amtsvorgänger Jörg Klimek mit tosendem Beifall ab. **bw**

DLRG Bad Wünnenberg erzielt gute Erfolge beim Ruhr-Cup in Schwerte

Intensives Training zahlt sich aus

Die Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer der DLRG Bad Wünnenberg haben beim diesjährigen Ruhr-Cup der DLRG in Schwerte einen soliden Saison-Auftakt hingelegt. Das Wettkampfgeschehen brachte nicht nur spannende Momente, sondern auch viel Freude und Erfolg für das Team.

Die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer überzeugten mit erwarteten Leistungen und sorgten für eine positive Stimmung. In den gut besetzten Altersklassen mit jeweils 30 Teilnehmern erzielte die Auswahlmannschaft der DLRG Bad Wünnenberg vier Top-10-Platzierungen. Mark Bürger erreichte in der Ak 10 den 5. Platz, Theo Drüppel landete auf dem 10. Platz. Zoe Löer belegte den 9. Platz in derselben Altersklasse, ihre Schwester Mia Löer erreichte in der Ak 12 ebenfalls den 9. Platz und

Das Podium der Schwimmer der AK13/14 mit dem Zweitplatzierten Paul Werneke (rechts).

Fritz Werneke sicherte sich den 6. Platz in der Ak 12. Für Marietta Langer in der Ak 13/14 weiblich lief es weniger glücklich, als sie im letzten Lauf die Puppe kurz losließ und Strafpunkte kassierte, was sie auf den 7. Platz zurückwarf.

Hingegen feierte Paul Werneke in der AK 13/14 männlich seinen bisher größten Erfolg mit dem 2. Platz und zeigte sich überglücklich. Mit anfänglichen Schwierigkeiten in das Wettkampfgeschehen einzugreifen, überzeugte Charlotte Langer in der AK 17/18 in der Disziplin 200m Super Lifesaver. Dies brachte für sie eine positive Wendung, sodass sie schlussendlich auf Rang 6. landete. In der offenen Altersklasse erreichte Hendrik Reiß trotz vorherigem Infekt den 5. Platz und war zufrieden mit seiner Leistung.

Danny Wieck holte sich den 1. Platz und setzte damit einen weiteren Erfolgspunkt für das Team. Beide waren Teil der Mannschaft, die im letzten Jahr den Titel als Deutscher Meister im Mehrkampf errungen hat.

Mit diesen Ergebnissen beim Ruhr Cup hat die DLRG Bad Wünnenberg nicht nur sportliche Erfolge erzielt, sondern auch einen bedeutenden Leistungsnachweis für die intensiven Trainingsstunden im Winter geliefert. Die positiven Aussichten der Trainerinnen, Trainer und Rettungssportler lassen gespannt auf die bevorstehende Saison 2024 blicken. **bw**

Ostertage in Fürstenberg

„In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt ÜBER WUNDEN“ – das ist das Leitwort der Kar- und Ostertage 2024. Neben dem heimischen Musikverein und Julius Schäfer hat die Gemeinde St. Marien Fürstenberg wieder einen Künstler von außerhalb zu Gast. An Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht werden die Gottesdienste mit Juan del Bosco, mexikanischer Tenor aus New York, gefeiert. Er wurde zum besten mexikanischen Sänger beim „Mexican Music Award“ 2016 gewählt.

Gründonnerstag, 28. März:
Der Kelch des Segens gibt uns Anteil an Christi Blut
18 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl musikalisch mitgestaltet von Juan del Bosco und Julius Schäfer
19 Uhr Ölbergstunde
zeitgleich: Agapefeier für Kinder und Jugendliche mit Stockbrot im Garten des Pfarrheims, danach Nachtwanderung für Kinder
19.30 Uhr Komplet
21 Uhr Nachtwanderung für Jugendliche

Karfreitag, 29. März:
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
10.30 Uhr Kreuzweg an der Vesperther Trift
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn musikalisch mitgestaltet von Juan del Bosco und Julius Schäfer
19 Uhr Stilles Gebet vor dem Karfreitagskreuz
19.30 Uhr Grablegung und Komplet

Osternacht, 30. März:
21 Uhr Feier der Osternacht - Beginn vor der Kirche mit dem Osterfeuer. Musikalisch mitgestaltet von Juan des Bosco, Julius Schäfer und Musikverein Fürstenberg.

Wanderung auf dem Viadukt-Weg

Die nächste Wanderung des TuS Bad Wünnenberg führt auf den Viadukt-Wanderweg in Altenbeken. Treffen ist am 24. März um 9.30 Uhr an der Volksbank/KUGA Bad Wünnenberg. Der Viadukt-Wanderweg wird nicht komplett erwandert, sondern, so Organisator Frank Rosin, um 18 Kilometer verkürzt. Die Hin- und Rückfahrt ist organsiert. Anmeldungen sind nicht erforderlich. **bw**

SI21

Spendenübergaben bei der kfd Fürstenberg

Pfarrheim wird renoviert

Im Rahmen ihres Adventsnachmittags für Senioren konnte die kfd Fürstenberg eine Spende über 2000 Euro an den Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien Fürstenberg, vertreten durch Clemens Henkel und Antonius Monkos, überreichen. Nachdem in den vergangenen Jahren bereits die Vikarie umfassend erneuert worden ist, soll diese Spende der Renovierung des Pfarrsaals dienen. Dadurch sollen viele weitere Veranstaltungen der kfd Fürstenberg für ihre Mitglieder und alle Interessierten ermöglicht werden.

Eine Spende der kfd Fürstenberg über 500 Euro ging an den gemeinnützigen Verein Archemed – Ärzte für Kinder in Not (von links): Carina Lücke-von Rüden, Rita Ritter, Gabriele Tingelhoff, Annette Luig, Angelika Beyermann und Tanja Schliephak.

Eine dieser über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Veranstaltungen ist das jährlich stattfindende Theaterwochenende. Dieses nahm die kfd im vergangenen Jahr zum Anlass, nicht nur einem begeisterten Publikum etwas zu bieten, sondern auch für den guten Zweck zu sammeln. So konnte die kfd jetzt einen von ihr auf 500 Euro aufgerundeten Betrag an Annette Luig für den gemeinnützigen Verein Archemed– Ärzte für Kinder in Not übergeben. Ziel des Vereins ist es, das Leben der Kinder in Eritrea durch medizinische und humanitäre Hilfe zu verbessern. Durch die Spende soll besonders das Projekt Pädiatrie und Geburtshilfe Keren unterstützt werden, das die Versorgung für Frühgeborene und kranke Neugeborene zum Ziel hat und für das die Fürstenbergerin Annette Luig mehrfach persönlich vor Ort war. **bw**

Ein märchenhafter Ausflug in längst vergangene Zeiten

Fasziniert schauten die Profilschülerinnen und -schüler durch die Scheiben der Schülerbücherei, in der eine mit Haube, Leinenrock und schürze gekleidete Frau an einem Spinnrad saß und gestenreich etwas erzählte. In den Genuss der Märchenerzählerin, die sich „Die Rabe“ nennt, kamen die Klassen 5 zum Abschluss ihres Unterrichtsvorhabens „Einfach märchenhaft – Märchen lesen und erzählen“ auf Einladung der Deutschlehrerin Sandra Bäsner. Ausgewählt hatte Ute Raabe, wie sie eigentlich heißt, für ihren Besuch die Märchen „Dornröschen“, „Rumpelstilzchen“ und „Das Märchen von der Spindel, dem Weberschiffchen und der Nadel“ sowie die Erzählungen „Die Geschichte von Jaffa und Fatima“ und die Weihnachtsgeschichte. Dabei erklärte und zeigte sie nebenbei auch die historischen Garnproduktionen aus Flachs und Wolle mit Hilfe von Spindel, Haspel und Spinnrad, womit sie die Zuhörenden auf eine unterhaltsame und lehrreiche Weise in längst vergangene Zeiten entführte.

Dank ihrer ausdrucksstarken Mimik und Gestik sowie dem geräuschvollen Einsatz ihrer Holzschuhe fesselte sie die Fünftklässler immer wieder aufs Neue. Auch bezogen sie diese immer wieder mit ein, indem diese von ihren Vorkenntnissen zu „Märchen“ berichteten oder auch Vermutungen zum weiteren Verlauf äußern durften. **bw**

Ute Raabe erzählt Märchen gestenreich und anschaulich.

Sintfeld BOTE

Hier liegt unser Stadtmagazin für Sie aus!

Bad Wünnenberg

Aatalklinik	In den Erlen 22
Touristik KuGA	Im Aatal 1
Spankenhof (Bürgerbüro)	Leibergerstr. 10
Volksbank Brilon Büren Salzk.	Im Aatal 2
Sparkasse Paderborn - Detmold	Mittelstr. 19
Aatal - Apotheke	Mittelstr. 33
Tankstelle Bonefeld	Mittelstr. 47
Bäckerei Linnenweber	Burgstr.19
Bäckerei Linnenweber	Rosenstr. 20
Berghof	Zum Schlankerberg 1
Bonefeld	Mittelstr.6
Waldschwimmbad	In den Erlen 31
Parkhotel Hegers	Hoppenberg 2
Malerfachgeschäft Jürgens	Heuweg 24
Tannenhof	Tannenweg 14
Praxis am Kurgarten	Grabenstr.5
Zahnarztpraxis Dr. Henneken	Mittelstr. 22
Kindergarten Rasselbande	Am Sportplatz 13
Kindergarten kleine Rasselbande	Auf dem Rügge 9
Kindergarten Schöne Aussicht	Schöne Aussicht 2
Optik Kemmerling	Mittelstraße 23
Modehaus Bernard	Mittelstraße 18
Raiffeisen Markt	Zinsdorfer Weg 26
Bonnie und Kleid	Mittelstraße 8b
H&S Modetreff	Heuweg 1
Rewe Dicke	Leiberger Straße 10
Arsemia	Leiberger Straße 12

Fürstenberg

Edeka Lange	Forstenburgstraße 7
Südliches Paderborner Land/ Sparkassenautomat	Poststr. 4
Textilhaus Hillebrand (Poststelle)	Pickelstr./Forstenburgstr.9
Sintfeld - Apoteke Wolfgang Hethy	Forstenburgstr.14
Raiffeisentankstelle	Haarenerstr. 3
Stadtverwaltung Rathaus	Poststr. 15
Zahnarztpraxis Klinken Wiese	Klinken Wiese 5
Arztpraxis Dr. Franz	Poststr. 18
Rappelkiste	Am Schloßpark 12
Lummerland	Clemens-August-Weg 4

Haaren

Volksbank Brilon Büren Salzkotten	Paderbornerstr.9
St. Vitus Apotheke	Kirchweg 8 c
Imbiss Klute	Paderborner Straße 6
Bäckerei Grundmann	Fürstenbergerstraße 7
Gaststätte Erftemeier	Fürstenbergerstr.13
Ärztehaus	Adam-Opelstr. 10
Zahnarztpraxis Dr. Nolte / Klima	Kirchweg 8 d
Nahkauf	Wewelsburger Straße 9
Kindergarten Sterntaler	Hinter den Zäunen 50
Kindergarten Zauberland	Wewelsburger Straße 18

Helmern

Kindergarten Sternschnuppe	Apolloniastraße 5

Leiberg

Kindergarten Regenbogenland	Hohler Weg 1
Getränkemarkt Leiberg	Dechant-Jürgenstr. 1
Landgasthof Kaiser	Hauptstr. 42
Gaststätte Stratmann	Aftetal 12
Bäckerei Kaiser	Hauptstraße 36

Essentho

Bäcker Becker Lebensmittel	Fürstenbergerstr. 20

Oesdorf

Bäckerei Stratmann (Offene Bücherbörse)	Rittergasse 8

Meerhof

Frische Markt	Dreswinkel 2

Bleiwäsche

Schloßhotel Sophia	Roter Landweg 3
Nettsträtter	Auf den Schächten 11
Kindergarten Zwergentreff	An der Kirche 41
Kindergarten Zwergentreff Waldgruppe	Zur Glashütte 30

SI22

Sie fragen,

der Zweckverband antwortet

Wie lege ich einen Komposthaufen richtig an?

Die Vögel zwitschern, Schneeglöckchen zieren jede Ecke, zartes Grün lässt sich an den Ästen erahnen. Der Frühling erwacht und mit ihm der eigene Garten. Und trotzdem ist es für die eigentliche Gartensaison noch ein wenig früh.

Aber man kann schon ein wenig vorarbeiten und die Grundversorgung für Pflanzen verbessern. Neben Wasser brauchen Pflanzen Nährstoffe, beispielsweise in Form von Komposterde. Entweder kauft man diese fertig oder man legt sich einen eigenen Kompost an.

Auch wenn es anfangs nicht so scheint, ist langfristig der eigene Komposthaufen günstiger und weniger zeitintensiv. Denn mit einem eigenen Komposthaufen lassen sich Fahrten zur Grünschnittannahme oder eine große Biotonne über das ganze Jahr reduzieren.

Damit es mit dem eigenen Kompost klappt, ist der richtige Standort wichtig. Dieser sollte halbschattig, windgeschützt und Kontakt zum Boden haben, damit der Kompost nicht austrocknet und sich die Bodenlebewesen wohl fühlen. Nun kann man den Komposthaufen nach und nach füllen. Damit die Küchen- und Gartenabfälle auch zu einer wertvollen Komposterde umgewandelt werden, muss der „Abfall“ richtig gemischt werden. Wichtig ist, dass das Kompostmaterial viel Luft bekommt und nicht zu nass oder zu trocken wird. Daher kommt zuerst eine rund 20 cm hohe Schicht aus kleinen Zweigen in den Kompost, damit der Komposthaufen auch von unten belüftet ist und überschüssiges Wasser ablaufen kann.

Danach sollte das Mischungsverhältnis 80% feuchte Bestandteile wie Grasschnitt und Küchenabfälle und 20% trockene Bestandteile wie Äste oder Stroh sein.

Um den Rotteprozess zu verbessern, kann man den Kompost „impfen“. Das bedeutet, dass man Zusätze zugibt, wie beispielsweise Gesteinsmehl als Mineralien oder bereits reife Komposterde mit vielen Bakterien, Pilzen und Bodenlebewesen.

Und wie so oft in der Natur gilt auch beim Kompost: je vielfältiger die Zusammensetzung, desto besser das Ergebnis. Allerdings haben unter anderem gekochte Essensreste, Fleisch und kranke Pflanzenteile auf dem Kompost nichts zu suchen.

Mehr zum Thema „Naturnaher Garten“ finden Sie unter www.wuennenberg-bueren.de/zweckverband.

Sie haben eine andere Frage? Schicken Sie sie einfach an erholungsgebiet@wuennenberg-bueren.de.

Der Zweckverband “Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren„ gibt monatlich in einer Kolumne interessante Informationen über die Natur und den Naturschutz in unserer Region.

Jahreshauptversammlung des Löschzuges Haaren

Gut gerüstet für alle Herausforderungen

Beförderungen im Löschzug Haaren (von links): Löschzugführer Jörg Stratmann, Christian Feindt, Cedric Klute, Theresa Kaup, Sophia Droste, Dennis Gollan, Wiona Woeste, Andreas Kolk, Arwed Suermann und stellvertretender Löschzugführer Robin Henke. Foto: Brigitta Wieskotten

Auf der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Haaren blickten Löschzugführer Jörg Stratmann und seine Kameradinnen und Kameraden auf ein spannendes Jahr zurück. Während der Versammlung konnten Dennis Gollan zum Feuerwehrmann, Theresa Kaup und Wiona Woeste zur Oberfeuerwehrfrau, Sophia Droste zur Hauptfeuerwehrfrau und Cedric Klute zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden. Weiter wurden mit Andre Weiffen, Christian Feindt, Andreas Kolk und Arwed Suermann vier neue Kameraden hinzugewonnen.

Einen weiteren großen Zuwachs können die Kameraden seit Ende Oktober in der Fahrzeughalle bewundern. Nach mehr als 32 Jahren im Dienst wude das alte LF8 durch ein modernes HLF20 getauscht. Damit ist der Löschzug nun wieder für alle Herausforderungen gut gerüstet – seien es Brände oder technische Hilfeleistungen.

Das Einsatzaufkommen war 2023 auf einem hohen Niveau. 130 Einsätze wurden geleistet – nur 2018 wurde man häufiger alarmiert. Im Gegensatz zum Vorjahr stieg die Anzahl der Einsatzstunden jedoch überproportional zur Anzahl der Einsätze. Es mussten etwa 600 Stunden mehr geleistet werden als noch im Vorjahr.

Der größte Einsatz war der Brand einer Tischlerei in Bad Wünnenberg am 17. Februar 2023. Bei Eintreffen der ersten Feuerwehrleute wurde ein Brand in einer Lackierstraße festgestellt, der sich sehr schnell ausbreitete. Personen waren glücklicherweise nicht mehr im Gebäude. Die Feuerwehr nahm sofort im Außen- und Innenangriff unter Atemschutz einen Löschangriff vor. Dabei wurde auch das Wenderohr der Drehleiter eingesetzt. Die Drehleiter der Feuerwehr Borchen und das Wechselbehälterfahrzeug der Leitstelle mit zusätzlichen Atemschutzgeräten wurden zur Einsatzstelle hinzugezogen. Die Rauchentwicklung war enorm. Die Warn-Apps Nina und KatWarn wurden ausgelöst und die Bevölkerung von Bad Wünnenberg gebeten, Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Ein weiterer großer Einsatz ereignete sich am 6. Juni – unklare Rauchentwicklung B480 Bad Wünnenberg in Richtung Alme. Bereits bei der Anfahrt konnte von der Bundesstraße 480 eine größere Rauchentwicklung im Bereich des Waldes in Richtung Büren ausgemacht werden. Daraufhin wurden auch weitere Einsatzkräfte der Feuerwehr Büren und der Feuerwehr Brilon zur Einsatzstelle hinzugezogen. Auch der Löschzug Fürstenberg machte sich mit der Drohne zur Luftbeobachtung auf den Weg.

Vorgefunden wurde eine brennende Forstmaschine. Der Brand hatte vom Harvester bereits auf den umliegenden Wald übergegriffen. Sofort wurde die Brandbekämpfung in dem unwegsamen Gelände eingeleitet. Löschwasser wurde im Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen zur Einsatzstelle gebracht. Vorsorglich wurden daraufhin auch der Löschwassertransportzug und der Wasserförderzug des Kreises alarmiert. Das Feuer konnte durch den Einsatz mehrerer Strahlrohre unter Kontrolle gebracht werden. Im Anschluss wurden Brandnester bekämpft. Insgesamt vom Feuer betroffen waren etwa 2700 Quadratmeter Waldfläche. Die letzten Einsatzkräfte verließen die Einsatzstelle am Folgetag gegen 8 Uhr früh. Im Einsatz waren insgesamt etwa 100 Kameraden.

Im Laufe des Jahres häuften sich die Alarmierungen mit dem Stichwort „VU-Person klemmt“, ausgelöst durch die automatischen Notfallsysteme, die in den neueren Fahrzeugen verbaut sein müssen. Erreicht der Disponent in der Leitstelle seinen Gesprächspartner im Unfallauto nicht, muss er davon ausgehen, dass dieser nicht ansprechbar ist. Glücklicherweise stellt sich jedoch oft heraus, dass die Personen bereits aus dem Auto befreit wurden und deshalb nicht ansprechbar sind.

Alles in allem haben sich auch im vergangenen Jahr wieder die typischen Einsatzszenarien gezeigt. Etwa 25 Prozent führten auf die zugeteilten Autobahnabschnitte. Neben Verkehrsunfällen kam es hier auch vermehrt zu Fahrzeugbränden. Ausgelöste Heimrauchmelder sind mittlerweile auch keine Seltenheit mehr. Dazu kommen viele wetterbedingte Einsätze, wie umgestürzte Bäume, überschwemmte Straßen oder Vegetationsbrände. Auch klassische kleine Brände fehlten 2023 nicht. 42 Menschen konnten gerettet werden, bei vier Personen kam leider jede Hilfe zu spät.

Die Einsatzstatistik: Der LZ Haaren rückte zu 52 Brandeinsätzen aus, davon lautete 21 mal das Stichwort „Auslösen Brandmeldeanlage“. 78-mal wurden Einsätze als Hilfeleistung gefahren. 2023 wurden 22 Absicherungen zu Umzügen, Beerdigungen und Prozessionen oder ähnlichem durchgeführt. **bw**

SI23

6. Leiberger Gardetanz-Turnier in der Schützenhalle

FCC-Juniorengarde holt den Sieg

Alle Aktiven des 6. Leiberger Gardetuniers. Es siegte die Tanzsportgarde Paderfunken. Foto: Brigitta Wieskotten

Tolle Leistungen wurden beim 6. Leiberger Gardetanz-Turnier der Funkengarde des HTSV Leiberg geboten. Den Auftakt in der Schützenhalle markierte die jüngere Showtanz-Generation. Hier wurde deutlich sichtbar, dass die Juniorengarden mit den Blauen Funken, den Teeniefunken und Minifunken aus der näheren Umgebung und dem angrenzenden Sauerland ihre Trainingszeiten sinnvoll nutzten.

Die FCC-Juniorengarde des FCC Fürstenberg errang mit 710 Punkte den Siegertitel des Wettbewerbs. Platz 2 ging an die Juniorenfunken aus Kleinenberg mit 650 Punkten. Die Bronze-Medaille für ihren Vortrag mit 638 Punkten erhielt die Juniorengarde aus Husen. Platz 4 ging an die Blauen Funken Essentho. Weitere Plätze gingen an die Blaue Funken aus Altenbüren, Teeniefunken aus Atteln, Minigarde aus Bentfeld und Minifunken aus Madfeld.

Beim anschließenden Showtanz-Turnier der Großen Funken spielten mehrere Bewertungs-Kriterien eine Rolle. Die Kostümierung sollte angemessen sein und gut sitzen. Bei der Ausstrahlung sollte die Freude am Tanzen deutlich sichtbar sein. Bei der ausgeführten Choreographie spielten die Schrittvielfalt, die Körperspannung und die Disziplin zum Beispiel bei den Ausführungen der Schritte (auch der Takt) eine tragende Rolle. Den Schwierigkeitsgrad erhöhen konnten die Garten etwa mit Spagat, Radschlag, Kreisen, Sprüngen und Hebefiguren.

Der 28-köpfigen Jury aus allen Gruppen der Turnier-Teilnehmer fiel hier keine leichte Aufgabe zu. Am fortgeschrittenen Abend und einer bis zum letzten Platz gefüllten Schützenhalle an der Afte verkündete das charmante Moderatoren-Duo Sandra Hesse und Tabea Schäfer folgende Platzierungen und Turnier-Ergebnisse der teilnehmenden Showtanzgruppen:

Platz 1: Tanzsportgruppe Paderborn mit 1388 Punkten
Platz 2: Funkengarde Kleinenberg mit 1333 Punkten
Platz 3: Prinzengarde Bentfeld mit 1293 Punkten
Platz 4: Tanzsportgarde TSG Altenbüren

Die weiteren Platzierungen: Platz 5 Juniorengarde Hoppeke, Platz 6 Blau-Weiße Funken Kleinenberg, Platz 7 Funkengarde Essentho, Platz 8 Prinzengarde Nieheim, Platz 9 Funkengarde Blau-Weiß Marsberg, Platz 10 – Showtanzgruppe Westerwiehe.

Weitere Tanzgruppen bis Platz 16 waren Jugendgarde Bentfeld, Rot-Weiße Funken Husen, Tanzgarde Heimatbühne Paderborn, Prinzengarde Ovenhausen, Prinzengarde des CV Weser-Brücke und die Blauen Funken Madfeld. **bw**

Malteser Büren suchen einen ehrenamtlichen Nachfolge-Geschäftsführer

Mit dem Ehrenamt wachsen

Die Malteser in Büren bieten vielfältige Möglichkeiten, um sich ehrenamtlich zu engagieren – auch in Leitungspositionen. Foto: Andi Weiland

Lust auf was Neues? Die Malteser Büren suchen einen ehrenamtlichen Nachfolge-Geschäftsführer, der oder die gemeinsam mit der Ortsbeauftragten Regina Franz Verantwortung übernehmen will: „Auf meine sowie die Unterstützung der langjährigen Ehrenamtlichen aus den Diensten kann sich ein neuer Geschäftsführer hundertprozentig verlassen“, sagt Regina Franz, „denn als Malteser ist man nie allein!“. Gemeinsam wolle man am Standort Büren neue Ideen einbringen und attraktive Projekte realisieren.

Neben der ehrenamtlichen Stadtbeauftragten Regina Franz, der unter anderem die Führung der Leitungskräfte verschiedener Dienste obliegt, sowie die Repräsentation der Malteser Büren bei öffentlichen Veranstaltungen, ist die ehrenamtliche Geschäftsführung für die wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen zuständig. „Hier ist es von Vorteil, wenn man eine gewisse IT-Affinität mitbringt und Zahlen gegenüber nicht abgeneigt ist“, so Regina Franz. „Drei bis fünf Stunden pro Woche sollte man in das Amt investieren können. Natürlich darf es auch mal mehr werden, je nach Lust und Kapazität“, weiß die Stadtbeauftragte aus eigener Erfahrung.

Auch Spaß an Kommunikation und Netzwerkpflege sollte man mitbringen. Man hält nicht nur vor Ort die Kontakte, sondern kommt auf Veranstaltungen und in Gremien mit anderen Führungskräften aus der Malteser-Welt in den Austausch. Neue Ideen sind stets willkommen, wie bei der Gestaltung und dem Aufbau neuer Angebote.

Anderen helfen und persönlich davon profitieren? Das ist bei den Maltesern kein Widerspruch. „Du wächst mit deinem Ehrenamt und gewinnst an Selbstbewusstsein und Erfahrung. Fachliche Qualifikationen und soziale Kompetenzen helfen im Beruf; umgekehrt kann man auch seine über Jahre gewachsenen beruflichen Fähigkeiten ins Ehrenamt einbringen“, bestätigt Regina Franz.

Wer Interesse an dieser Führungsaufgabe in Büren hat, meldet sich für erste Fragen bei Ines Hocke, Koordinatorin Ehrenamt, unter ines.hocke@malteser.org oder 0170 7149060.

■ Die Malteser Büren sind mit rund 25 engagierten Helferinnen und Helfern in folgenden Diensten aktiv: Erste-Hilfe-Ausbildung und Schulsanitätsdienst, Sanitätsdienst, Malteser Jugend, Katastrophenschutz, Auslandsdienst und Soziales Ehrenamt. Mehr unter www.malteser-bueren.de.

Zwei Straßen in Haaren gesperrt

Aufgrund von Bauarbeiten sind die Braukstraße und die Nordstraße in Haaren gesperrt. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende Februar 2025. Für alle Anlieger sind die Zufahrten frei. Grund für die Sperrung sind Arbeiten am Kanal, die Erneuerung der Wasser- und Stromleitungen sowie die Sanierung der Fahrbahn und der Gehwege. Die Stadt Bad Wünnenberg investiert dort rund 965.000 Euro. Bei Fragen und Problemstellungen wenden sich Anliegerinnen und Anlieger bitte direkt an die Firma vor Ort oder an Rolf Schäfer (rolf.schaefer@bad-wuennenberg.de; Telefon 02953 709-54). Die Stadt Bad Wünnenberg bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Reisemobile / Wohnwagen
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Firma

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai IONIQ 6 Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 168 kW (229 PS)

Fahrzeugpreis:	42.618,00 EUR[3]
Einmalige Leasing-sonderzahlung:	5.490,00 EUR
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtlaufleistung:	40.000 km
48 mtl. Raten	296 EUR[3,4]
Gesamtbetrag:	19.875,14 EUR
effektiver Jahreszins:	6,16%
gebundener Sollzinssatz p.a.:	6,05%

Leasingrate mtl.: 269 EUR[4]

Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/ 100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km; CO_2Emission kombiniert: 0 g/ km; $C0_2$-Effizienzklasse: n.v..[5]

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai K0NA Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 115kW (156 PS)

Fahrzeugpreis:	33.980,00 EUR[3]
Einmalige Leasing-sonderzahlung:	4.990,00 EUR
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtlaufleistung:	40.000 km
48 mtl. Raten	263 EUR[3,4]
Gesamtbetrag:	18.922,98 EUR
effektiver Jahreszins:	6,35%
gebundener Sollzinssatz p.a.:	6,20%

Leasingrate mtl.: 263 EUR[4]

Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/ 100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km; CO_2Emission kombiniert: 0 g/ km; $C0_2$-Effizienzklasse: n.v..[5]

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai IONIQ 5 Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 168 kW (229 PS)

Fahrzeugpreis:	48.076,00 EUR[3]
Einmalige Leasing-sonderzahlung:	7.500,00 EUR
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtlaufleistung:	40.000 km
48 mtl. Raten	395 EUR[3,4]
Gesamtbetrag:	26.633,38 EUR
effektiver Jahreszins:	5,99%
gebundener Sollzinssatz p.a.:	5,89%

Leasingrate mtl.: 395 EUR[4]

Stromverbrauch kombiniert: 17,0 kWh/ 100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 507 km; CO_2Emission kombiniert: 0 g/ km; $C0_2$-Effizienzklasse: n.v..[5]

Automobile Hillebrand
Zinsdorfer Weg 8, 33181 Bad Wünnenberg
Frankfurter Weg 42, 33106 Paderborn
www.automobile-hillebrand.de

HYUNDAI

8 JAHRE Garantie inklusive Batterie*

* Ausgenommen Sonderversion KONA Elektro Advantage. Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
[1]Gewinner des Goldenen Lenkrads 2023 in der Kategorie „Mittelklasse". AUTO BILD 45/2023 & BILD am SONNTAG 46/2023. Mehr zur Auszeichnung WCOTY unter www.wcoty.com
[2]Die genannte Hyundai Umweltprämie erhalten Privatkunden und Gewerbekunden beim Abschluss eines Kauf- oder Leasingvertrags für einen neuen Hyundai KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ 6 innerhalb des Aktionszeitraums bis 31.03.2024. Die Hyundai Umweltprämie wird in entsprechender Höhe von unserem Hauspreis abgezogen. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen privaten oder gewerblichen Verkaufsförderungsmaßnahmen und Programmen.
[3]Die Umweltprämie ist bereits in Abzug gebracht.
[4]Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR für den Hyundai IONIQ 6, in Höhe von 990,00 EUR für den Hyundai KONA Elektro und in Höhe von 990,00 EUR für den Hyundai Hyundai IONIQ 5 enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. An gebot gültig bis 31.03.2024.
[5]Die angegeben Verbauchs- und CO,- Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp